

Werk 0101

MM

Lagerort 0101

WE 1101

9101 Retourenlagerort

WM 101

Schnittstellen zu MV

902 WE

916 Waren-  
ausgang

998 Bestands-  
aufnahme

999 Lost &  
Found



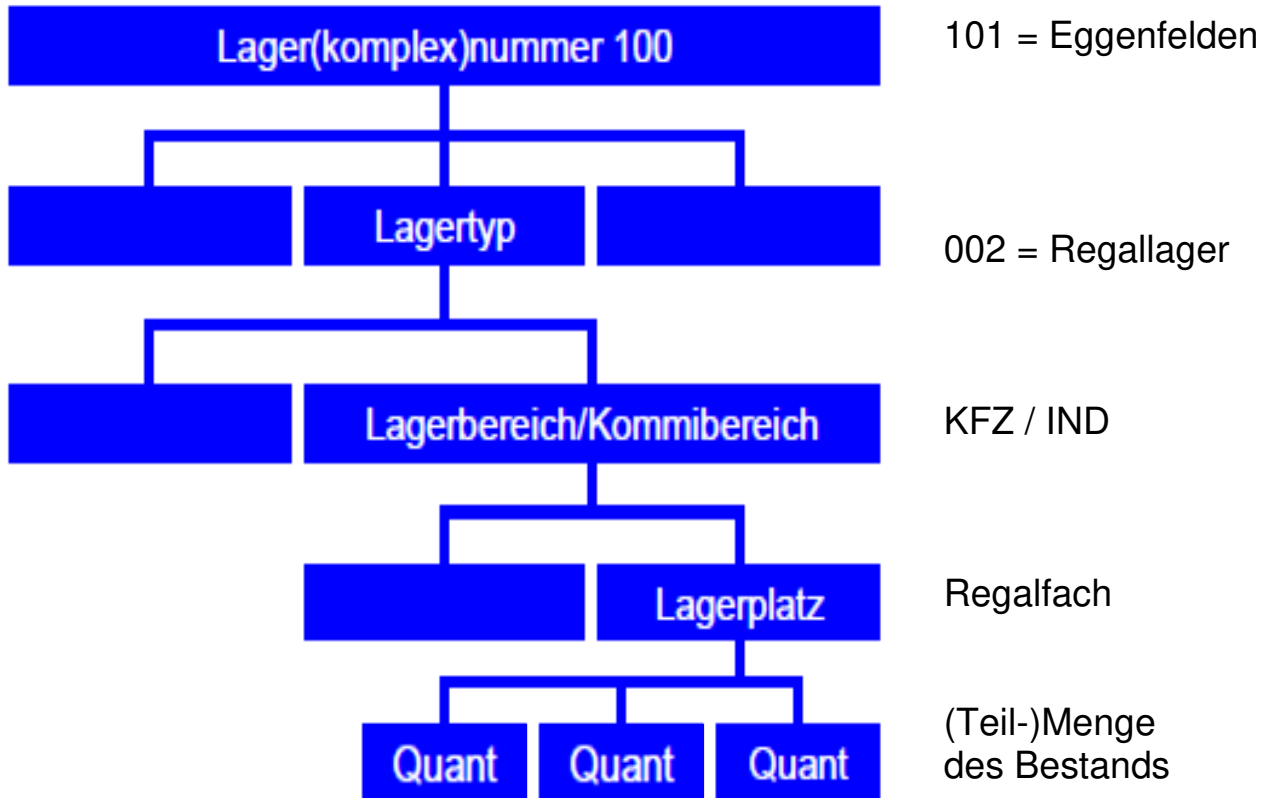
CD

RET

PVV

PVB

1. Lagerplätze
  - 1.1 Lagerplatz anlegen (LS01N)
  - 1.2 Lagerplatz ändern (LS02N)
  - 1.3 Schnittstellen
    - 1.3.1 902 WE-ZONE
    - 1.3.2 916 Versandzone Lieferungen
    - 1.3.3 999 Lost&Found
    - 1.3.4 CD Cross Docking
2. Bestandsübersichten
  - 2.1 Lagerbestände zum Material (Lagerverwaltung) (**LS26**)
  - 2.2 Lagerbestände pro Material (**LS24**)
  - 2.3 Gesamtbestand pro Material (Bestandsführung) (**MMBE**)
  - 2.4 Materialbelegliste (Journal) (**MB51**)
3. Wareneingang extern (**MIGO**)
  - 3.1 Wareneingang ohne Mengenabweichung
  - 3.2 Wareneingang mit negativer Differenz
  - 3.3 Wareneingang mit positiver Differenz
4. Wareneingang intern
  - 4.1 Umlagerungen
  - 4.2 Verkaufte Ware
  - 4.3 Positive Bestandsveränderung
5. Transportauftrag
  - 5.1 TA-Etiketten
    - 5.1.1 Eingabe der relevanten Daten
    - 5.1.2 Druck des Etiketts
  - 5.2 TA quittieren
    - 5.2.1 TA quittieren ohne Mengenänderung
    - 5.2.2 TA quittieren mit Fehlbestand
  - 5.3 TA stornieren
6. Umlagerungsbestellungen
  - 6.1 Bestellauskunft
7. Chargen
  - 7.1 Wareneingang Hydraulikschlauch
  - 7.2 Wareneingang mit mehreren Rollen Hydraulikschlauch
  - 7.3 Charge ändern
8. Wareneingangsabwicklung mit mobilen Datengerät im Werk 0106
  - 8.1 Wareneingang
  - 8.2 Einlagerung
  - 8.3 Auslagern mit Queue
  - 8.4 Intern Umlagern
  - 8.5 Bestände und Umlagern
  - 8.6 Queue Wechsel

**Beispiel:**

Es gibt sog. **Schnittstellenlagertypen**, die bestimmte Bereiche des Warendurchlaufs bezeichnen, z.B.:

- 902 Wareneingang
- 916 Warenausgang
- CD Cross Docking

Standardlagertyp im jeden Werk: 002 Regallager

Definition Lagertyp:

Physische oder logische Unterteilung eines komplexen Lagers (= Lagernummer) im Lagerverwaltungssystem. Ein Lagertyp besteht aus einem oder mehreren Lagerplätzen.

Lagertypen unterscheiden sich hinsichtlich organisatorischer und technischer Kriterien. Typische Beispiele von Lagertypen, die im Lagerverwaltungssystem definiert werden können, sind:

- Wareneingangszone
- Warenausgangszone
- Kommissionsbereich

## 1. Lagerplätze

Ein Material sollte in den Stammdaten immer einen Lagerplatz hinterlegt haben. Für jedes Werk gibt es einen Dummy-Lagerplatz (EG00, HE00, AL00, LA00, RO00, MI00, HA00) der genutzt wird wenn es aktuell noch keine Zuordnung gibt. Dies sollte jedoch nach und nach mit den tatsächlichen Lagerplatz geändert werden.

Zu den Lagerplätzen gehören auch Lagertypen. Unser Lagertyp ist in der Regel immer 002 das Regallager. Sollte kein Lagerplatz in den Stammdaten sein, d. h. kein tatsächlicher und auch kein Dummy, dann kommt das Material auf den Lagertyp 003 Freilager um nicht auf einer Schnittstelle zu bleiben.



Die Transaktion MM02 dient zur Materialstammänderung. Ich tippe meine Materialnummer ein, das zuständige Werk mit Lagernummer, sowie unseren Lagertypen 002 (Regallager) Wir wählen die Sicht „Lagerverwaltung 2“ aus. In dieser Sicht ist das Feld Lagerplatz das geändert bzw. eingetragen werden muss.

Besteht zu dem Material noch ein Lagerquant muss dies nach der Änderung umgelagert werden.

**Definition Quant:** In der SAP-Lagerverwaltung (WM) wird Bestand in **Quants** — benennbare Mengen eines bestimmten Materials — verwaltet, die im Lager gelagert werden.

Quant anzeigen			
Inventur		Weitere Daten...	
Material	CF 50:MANN-FILTE	Sekundärluftfilter	
Werk / Lagerort	0101 0101	Lagernummer	101
Charge		Lagertyp	002
Bestandsq.		Lagerplatz	EG00
Sonderbest.		Quant	12267
KommBereich			
Bestandsdaten			
Gesamtbestand	11	ST	WE-Datum 25.03.2014
Verfüg.Bestand	11		WE-Nummer 5000000361 30
Einzulag.Bstd	0		Letzte Bewegung 25.03.2014 11:38:59
Auszulag.Bstd	0		Belegnummer 770 30
Gewicht	0,110	KG	Zeugnis-Nr
Kap.verbrauch	0,000		

The screenshot shows the 'Lagerverwaltung 2' (Inventory Management 2) interface. At the top, the 'Lagerverwaltung 2' tab is highlighted with a red box. Below the tabs, the material data is displayed: Material C 30 198:MANN-FIL..., Werk 0101, Lagermr. 101, and Lagertyp 002. The location is set to 'WM Eggenfelden' and 'Regallager'. The 'Palettierungsdaten' (Palletization Data) section shows three rows for LHM-Menge, ME, and LET. Below this, the 'Lagerplatzbestand' (Storage Location Stock) section is highlighted with a red box, showing 'Lagerplatz' C04-02-08. Other fields include 'Kommissionierbereich', 'Max.Lagerplatzmenge', 'Min.Lagerplatzmenge', 'Rundungsmenge', 'Manipulationsmenge', and 'Nachschubmenge'.

Bsp.: Im Werk 0101 sind 2 Stk. C 30 198 auf den Lagerplatz EG00. Jetzt tragen wir in den Stammdaten den tatsächlichen Lagerplatz C04-02-08 ein.  
 Jetzt muss eine Umbuchung von Lagerort zu Lagerort stattfinden. Diese Buchung ist nur eine Bestandsbuchung, keine körperliche Bewegung! Für eine solche Umbuchung benutzen wir die Transaktion „**LT10**“.  
 Wir tippen Lagernummer, Lagertyp und das Material ein, anschließend ausführen.

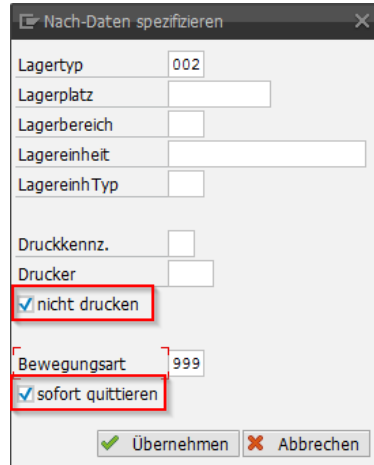
The screenshot shows the 'Umlagern: Einstieg' (Transfer: Start) transaction. The 'Lagernummer' (Warehouse Number) is 101 and 'Lagertyp' (Warehouse Type) is 002, both highlighted with a red box. The 'Material' field is set to 'C 30 198' and is also highlighted with a red box. Other fields include 'Werk' (Plant), 'Lagerort' (Storage Location), 'Lagerbereich' (Storage Area), 'Bestandsqualifikation' (Inventory Qualification), 'Sonderbestand' (Special Inventory), 'Tage seit Einlagerung' (Days since storage), 'Bewegungsart' (Movement Type) 999, and 'Anzeigevariante' (Display Variant). The 'Umlagerungs-Sicht' (Transfer View) section has 'Lagerquant' (Inventory Quantity) selected.

Wir klicken den Artikel an und klicken den Button „Umlagern Hell“

The screenshot shows the 'Umlagern: Übersicht' (Transfer: Overview) transaction. The table below shows the inventory items. The first row is highlighted with a red box, indicating the selected item.

S	LOrt	Lagerplatz	Material	Werk	Verfüg.Bestand	BME	C
☒	0101	EG00	C 30 198:MANN-FILTE	0101	2	ST	C

Anschließend tippen wir unseren Lagertyp 002 ein und setzen einen Haken bei sofort quittieren, wenn der Haken nicht gesetzt wird kommt ein Transportauftrag in Papierform, der extra quittiert werden muss.



Bestandsübersicht vorher:

**Bestände zum Material**

WM Eggenfelden  
C 30 198:MANN-FILTE Luftfilter  
0101

Typ	LOrt	Lagerplatz	B	SB	ES	AS	Gesamtbestand	Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand	MEH	WE-Datum
002	0101	EG00					2	2	0	0	ST	02.12.2014

Bestandsübersicht nachher:

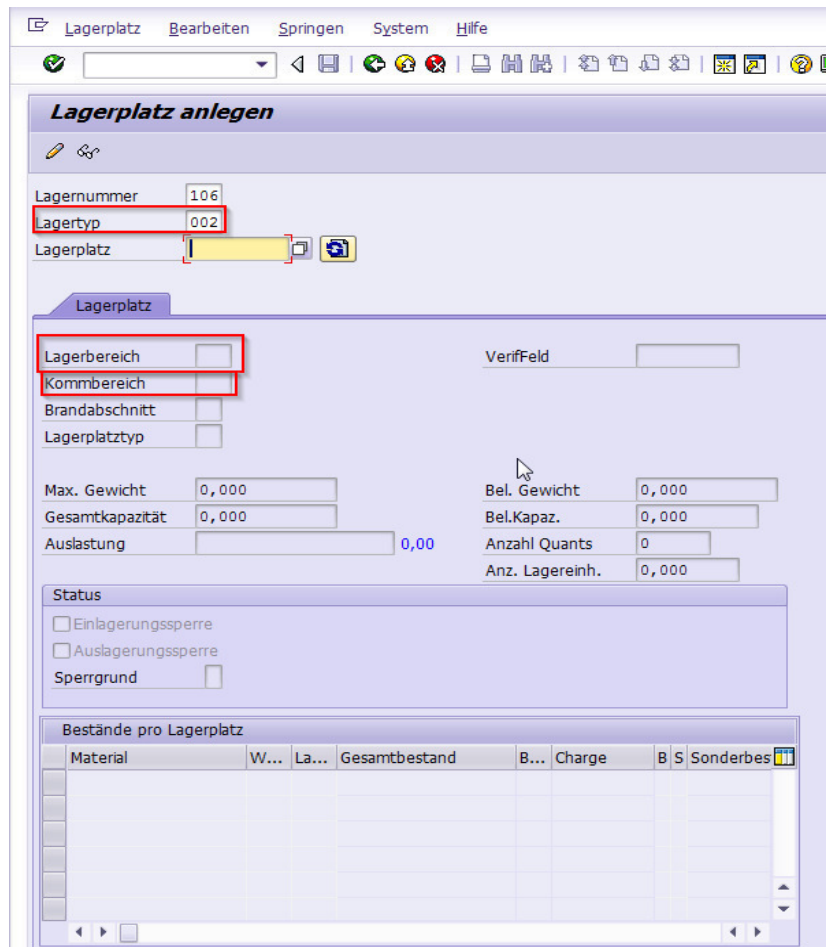
**Bestände zum Material**

WM Eggenfelden  
C 30 198:MANN Luftfilter  
0101

Typ	LOrt	Lagerplatz	B	SB	ES	AS	Gesamtbestand	Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
002	0101	C04-02-08					2	2	0	0

## 1.1 Lagerplatz anlegen (LS01N):

Um einen Lagerplatz anzulegen trage ich zunächst Lagernummer, Lagertypen und den zukünftigen Lagerplatz (höchstens 10-Stellen) ein. Zusätzlich wird das Feld Lagerbereich noch gefüllt. Kombokbereiche gibt es aktuell in den Werken 0101 und Werken 0106. Das VeriFeld ist nur für das Werk 0106 relevant.



## 1.2 Lagerplatzbearbeitung LS02N:

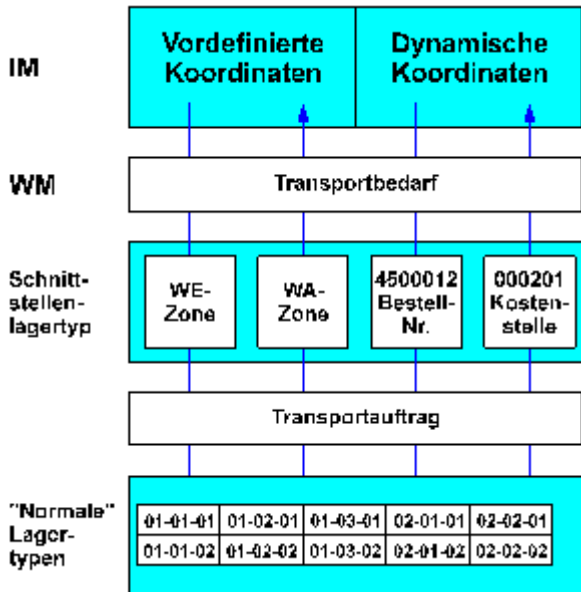
Im Grunde die gleichen Bearbeitungsmöglichkeiten als bei der Lagerplatzerfassung

## 1.3 Schnittstellen:

Schnittstellen sind Lagertypen die mit Vordefinierte und Dynamische Koordinaten unterteilt werden.

Vordefinierte Koordinaten sind zum Beispiel die WE-Zone (902) mit den Dynamischen Koordinaten der Bestell-Nummer.

Sprich: Ein Material XY liegt in der Einlagerung auf der Schnittstelle 902 mit dem Dynamischen Lagerplatz (Bestellnummer 4500000010)



**1.3.1 902 WE-ZONE:**

Hier liegt das Material wenn es in MIGO gebucht wird mit dem Anschließenden TA: 902 an 002

Transportauftrag 0000002594  
Lagernummer 101  
Einlagerung

17.12.2014 07:55:58



Pos.	Details zur Position			
0001	Material	C 1530/1:MANN	Luftfilter	
	Vonlagertyp	902	Platz	5500000178
	Sollmenge			1 ST
	Nachlagertyp	002	Platz	EG00
	Sollmenge			1 ST

**1.3.2 916 Versandzone Lieferungen:**

In diese Schnittstelle kommen alle Lieferungen die für Kunden sind. Der Lagerplatz hierbei ist immer dynamisch (Lieferschein Nummer). Wir kommissionieren von Lagertyp 002 an Lagertyp 916

Transportauftrag 0000002725  
Lagernummer 106  
Auslagerung

17.12.2014 13:17:30

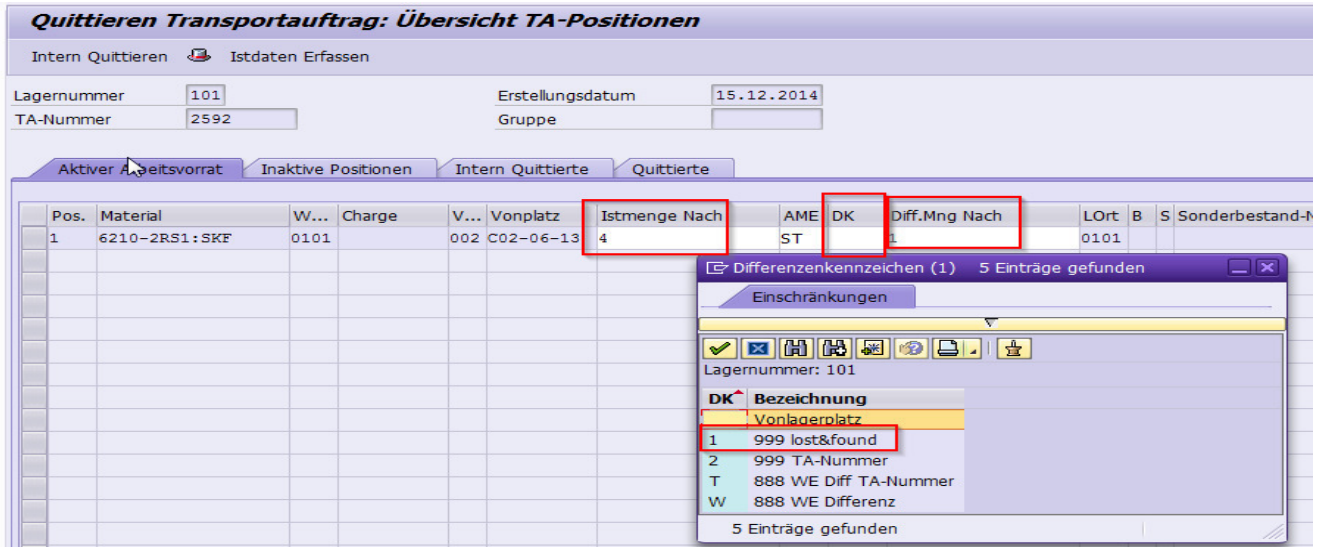


Pos.	Details zur Position			
	Empfänger	0000000101	Werk Eggenfelden	Versandbedingung 01 Zufuhr
0001	Material	C 3033:MANN	Luftfilter	Text 2
	Vonlagertyp	002	Platz	EM01-07-D
	Sollmenge			1 ST
	Nachlagertyp	916	Platz	0080002661
	Sollmenge			1 ST



### 1.3.3 999 Lost & Found:

Diese Schnittstelle dient für Materialien die wir beispielsweise nicht mehr finden (Fehlbestände). Haben wir einen Fehlbestand, muss der TA quittiert werden und das Material auf die Schnittstelle 999 gebucht werden.



### 1.3.4 Cross Docking (CD)

Diese Schnittstelle wird uns im SAP sehr häufig begleiten. Der Sinn des Cross Docking liegt darin eine Ware, die in kurzer Zeit unser Haus wieder verlässt, nicht aufzuräumen, sondern auf diesen Platz legen um den Prozess der Kommissionierung zu optimieren.

Bei einem Wareneingang ohne Kundeneinzelbestand prüft das System bei der Wareneingangsprüfung ob es einen Auftrag mit Liefertermin innerhalb den nächsten 10 Tagen gibt.

Beispiel: Im Werk 0103 sind 100 Stk. G12LCFX auf Lager bestellt. Außerdem gibt es noch einen nicht belieferten Auftrag für Kunden X am 09.01.2015 über 25 Stück.

Wareneingang: In der Migo werden am 07.01.2015 jetzt 100 Stück in die Einlagerung gebucht. Das System prüft im Hintergrund ob ein Auftrag oder eine Umlagerungsbestellung für die nächsten 10 Tage gibt. Dabei erkennt er den Auftrag X. Es werden 2 Transportaufträge genutzt.

TA1: Von 902 WE-Zone an CD 25 Stk.

TA2: Von 902 WE-Zone an Lagerplatz (1-18-1-6) 75 Stk.

TA1 wird dabei hell quittiert und das genaue Lagerfach eingetragen in dem das Material gelegt wurde. Dies erleichtert den Kommissionierer die Sucharbeit falls mehr verschiedene Artikel im

Transportauftrag 0000001663  
Lagernummer 101  
Einlagerung

18.12.2014 07:34:29



Pos.	Details zur Position					
0001	Lieferantennr.: 70089					
	Material C 30 198:MANN Luftfilter					
	Vonlagertyp	902	Platz	4100000074	Sollmenge	2 ST
	Nachlagertyp	CD	Platz	CD	Sollmenge	2 ST
	Sonderbestandskennzeichen		E	Sonderbestandsnummer		1069000010

Cross Docking liegen.

Ist der Liefertermin des Materials innerhalb den nächsten 10 Werktagen, so kommt automatisch ein Transportauftrag mit der Anweisung:  
Hol Material XY von CD für Lieferung XX.

Transportauftrag 0000001664  
Lagernummer 101  
Auslagerung

18.12.2014 07:36:46



Pos.	Details zur Position	
0001	Empfänger 0000102260 Bäckerei Bachmeier Eggenfelden Versandbedingung 01 Zufuhr	
	Route 101T12 EG Tour1 09:30 Uhr	
	Auftragsnr.: 1069 Verkäufer: 152 Manfred Huber	
	Material C 30 198:MANN Luftfilter	
	Vonlagertyp	CD Platz CD Sollmenge 2 ST
	Nachlagertyp	916 Platz 0080000925 Sollmenge 2 ST
	Sonderbestandskennzeichen E Sonderbestandsnummer 1069000010	

Diese Zone wird von jeder Filiale definiert. Es sollte mind. 1 festes Regal sein und 1 mobiler Waggon.

**Wichtig:**

Sollte auf der Schnittstelle ein Material ein paar Tage liegen, kann man mit der Transaktion **MD04** (Anzeige Bestands-/Bedarfsituation) prüfen ob es einen offenen Auftrag für den Artikel gibt.

**Bedarfs-/Bestandsliste von 10:29 Uhr**

Materialbaum ein

Material 2313001:TEXTAR Textar Scheibenbremsbelag PKW  
Werk 0101 Dispomerkmal PD Materialart YKFZ Einheit ST

Einzeliste Werksübergreifende Sicht

Z.. Datum	Dispo...	Daten zum Dispoelem.	Umterm. ...	A.	Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge	Lie...	La...
22.01.2015	BStand					1		
22.01.2015	Liefer	0080000681/000020/0...			1-	0	0101	
23.01.2015	BS-Ein	5500000084/00010		20	1	1	01061101	

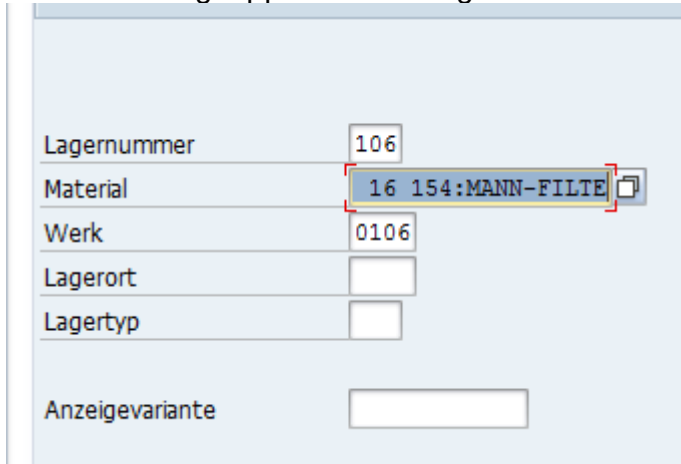
In dieser Übersicht sieht man, dass wir 1 Stück auf Bestand haben, jedoch gibt es eine Lieferung für den 22.01.2015. Außerdem gibt es eine Umlagerungsbestellung mit Liefertermin am 23.01.2015.

Wenn in dieser Übersicht keine offene Lieferung angezeigt wird kann das Material aufgeräumt bzw. mit der Transaktion **LT10** umgebucht werden.

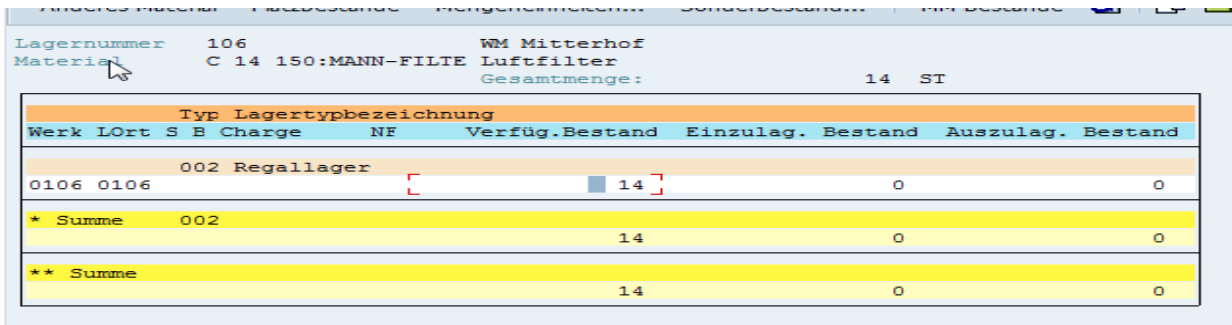
## 2. Bestandsübersicht

### 2.1 LS26: Lagerbestände zum Material (Lagerverwaltung)

Eine Bestandsübersicht bietet die Transaktion **LS26**. Dort wird zunächst Lagernummer Material und Werk eingetippt und bestätigt.

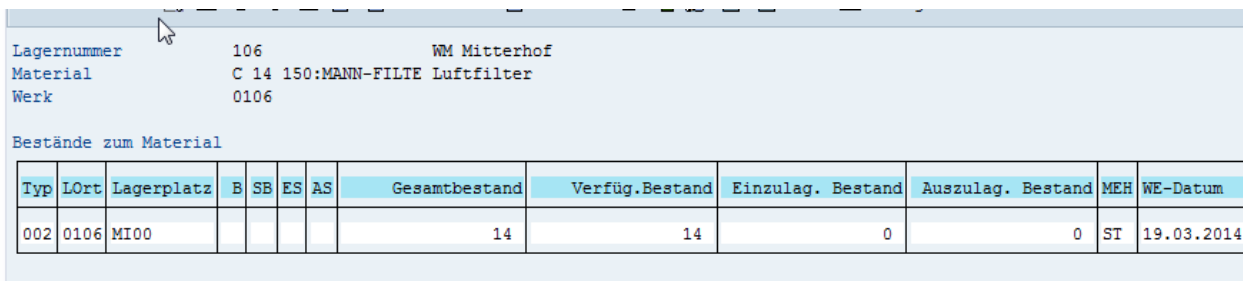


Hier sieht man, dass derzeit 2 Stück auf den Lagertyp 002 aufgeräumt und verfügbar sind.



Werk	LOrt	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
002 Regallager								
0106	0106					14	0	0
* Summe 002						14	0	0
** Summe						14	0	0

Bei einen Doppelklick auf die oben genannten 2 Stück macht ein Fenster auf mit den Beständen zum Material auf. Dort sieht man den Lagerplatz auf dem die Ware liegt.



Typ	LOrt	Lagerplatz	B	SB	ES	AS	Gesamtbestand	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand	MEH	WE-Datum
002	0106	MI00					14	14	0	0	ST	19.03.2014

Bei einem Wareneingang verändert sich der Bestand mittels der Schnittstelle 902 WE-ZONE Fremdzugänge. Auf dieser Schnittstelle wird es in den Lagerort 1106 gebucht. Lagerort 1106 ist der Wareneingangslagerort (WE-Lagerort). Der Verkäufer sieht im VCP, dass der Artikel sich im Wareneingang befindet kann das Material aber noch nicht verkaufen. Sobald der Einlagerungstransportauftrag kontrolliert und quittiert wurde, wechselt der Lagertyp auf 002 Regallager sowie der Lagerort auf den Normallagerort 0101.

SAP Schulung Warehouse Management

Lagernummer 106 WM Mitterhof  
 Material C 14 150:MANN-FILTE Luftfilter  
 Gesamtmenge: 15 ST

Typ Lagertypbezeichnung				Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
Werk	LOrt	S B Charge	NF			
002 Regallager						
0106	0106			14	1	0
* Summe 002				14	1	0
902 WE-Zone Fremdzugänge						
0106	0106			1-	0	1
0106	1106			1	0	0
* Summe 902				0	0	1
** Summe				14	1	1

Nach der Quittierung des TA's sieht es so aus:

Lagernummer 106 WM Mitterhof  
 Material C 14 150:MANN-FILTE Luftfilter  
 Gesamtmenge: 15 ST

Typ Lagertypbezeichnung				Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
Werk	LOrt	S B Charge	NF			
002 Regallager						
0106	0106			15	0	0
* Summe 002				15	0	0
** Summe				15	0	0

Bestände zum Material

Typ	LOrt	Lagerplatz	B	SB	ES	AS	Gesamtbestand	Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand	MEH	WE-Datum
002	0106	MI00					15	15	0	0	ST	19.03.2014

## 2.2 LS24: Platzbestände pro Material

Dies ist die gleiche Ansicht als LS26, wenn ich das Material doppelt anklicke.

**Bestände zum Material**

Lagernummer: 106

Material: C 14 150:MANN-FIL...

Werk: 0106

Lagerort: 0106

Bestandsqualifikation: \*

Sonderbestand: \*

Charge:

Selektionskriterien

Lagertyp:

Lagerplatz:

Wareneingangsdatum:

WE-Nummer:

Prüflos:

Layout:

Es werden alle Quants auf einer Übersicht angezeigt.

Man sieht beispielsweise, dass unsere 15 Stück auf drei Lagerplätzen verteilt sind. Zum einen auf den Stammlagerplatz und auf den Übermengenbereich. Dazu liegen noch 2 Stück auf CD.

**Bestände zum Material**

◀ ▶ 🔍 🖨️ 📄 ⚙️ 📁 Auswählen 📁 Sichern 📄 📄 📄 📄 📄 ABC ⓘ Mengeneinheiten...

Lagernummer: 106 WM Mitterhof  
 Material: C 14 150:MANN-FILTE Luftfilter  
 Werk: 0106

Bestände zum Material

Typ	LOrt	Lagerplatz	B	SB	ES	AS	Gesamtbestand	Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand	MEH	WE-Datum
002	0106	EU02-15-B					2	2	0	0	SI	19.03.2014
002	0106	MI00					11	11	0	0	SI	19.03.2014
CD	0106	CD					2	2	0	0	SI	19.03.2014

## 2.3 MMBE: Gesamtbestand pro Material (Bestandsführung)

Hier kann das einzelne sowie alle Werke gleichzeitig ausgewählt werden.

**Bestandsübersicht: Buchungskreis/Werk/Lager/Charge**

Datenbankabgrenzungen

Material	14 150:MANN-FILTR		
Werk	0106	bis	
Lagerort		bis	
Charge		bis	

Bestandsartenselektion

Sonderbestände mitselektieren  
 Offene Bestände mitselektieren

Listdarstellung

Sonderbestandskennzeichen  bis

Anzeigeversion

Anzeigemengeneinheit

Keine Nullbestandszeilen  
 Nachkommast. gemäß Mengeneinh.

Selektion der Anzeigeebenen

Buchungskreis  
 Werk  
 Lagerort  
 Charge  
 Sonderbestand

In der Übersicht sieht man den „Frei verwendbaren“ Bestand, Mengen die zur Qualitätsprüfung abgestellt sind, Reservierte Mengen, Bestellte Mengen, usw.

**Bestandsübersicht: Grundliste**

Selektion

Material	14 150:MANN-FILTR	Uftfilter
Materialart	YKFZ	KFZ-Teile
Mengeneinheit	ST	Basismengeneinheit ST

Bestandsübersicht

Mandant / Buchungskreis / Werk / Lagerort / Charge / Sonderbestand	Frei verwendbar	Qualitätsprüfung	Reserviert	Zug.Reservierung	Bestellbestand
✓ Gesamt	15,000				92,000
0100 Otto Glas GmbH DE					
0106 Mitterhof	15,000				92,000
0106 Normallager 0106					
1106 WE-Lager 0106	15,000				
					92,000

Mit einem Rechtsklick auf die Verwendbaren 15 Stück lassen sich diverse Übersichten zu diesen Material öffnen.

In dieser Übersicht komme ich auf die Lagerverwaltungssicht **LS26**, wenn ich bei der Übersicht das Feld LVS-Bestände auswähle.

The screenshot shows the SAP Stock Overview (SMB3) interface. The top navigation bar includes icons for navigation and a 'Detailanzeige' button. The main table displays stock levels for a hierarchy of storage locations:

Mandant / Buchungskreis / Werk / Lagerort / Charge / Sonderbestand	Frei verwendbar	Qualitätsprüfung	Reserviert	Zu
↳ Gesamt	15,000			
↳ 0100 Otto Glas GmbH DE	15,000			
↳ 0106 Mitterhof	15,000			
• 0106 Normallager 0106	15,000			
• 1106 WE-Lager 0106				

A context menu is open over the '0106 Mitterhof' row, listing various actions such as 'Suchen', 'Hilfe', 'Zurück', 'Neue Selektion', 'Auffrischen', 'Zul. Mengeneinheiten', 'Material anzeigen', 'Bestellungen', 'Akt. Bed./Best. Liste', 'Reservierungen', 'Materialbewegungen', 'Fertigungsaufträge', 'Equipments/SerialNr.', 'Handling Unit', 'LVS-Bestände', 'Charge anzeigen', and 'Chargenklassifiz.'.

## 2.4 MB51: Materialbelegliste (Journal)

In der Transaktion wählen wir das Material und Werk aus und bestätigen es mit F8

The screenshot shows the SAP Materialbelegliste (MB51) transaction screen. The title bar reads 'Materialbelegliste'. Below the title bar are icons for navigation and information. The main area is divided into three sections:

- Positionsdaten:** A table with fields for Material (C 14 150:MANN-FIL...), Werk (0106), Lagerort, Charge, Lieferant, Kunde, Bewegungsart, Sonderbestand, Kundenauftrag, and Kundenauftrag-Pos. Each field has a 'bis' field and a search icon.
- Kopfdaten:** A table with fields for Buchungsdatum, Benutzername, Vorgangsart, and Referenz. Each field has a 'bis' field and a search icon.
- Anzeigeoptionen:** Radio buttons for 'Hierarchische Liste' (selected) and 'Flache Liste', and a 'Layout' field.

In der Übersicht sehen wir alle Zu- und Abgänge samt Materialbeleg und Buchungsdatum.

**Materialbelegliste**

Material	Materialkurztext		Werk Name 1	
LOrt BwA S MatBeleg	Pos	Buch.dat.	Menge in ErfassME	EME
C 14 150:MANN-FILTE			Luftfilter	0106 Mitterhof
0106 311 4900001850	2	19.03.2014	11	ST
0106 311 4900002728	2	19.03.2014	11	ST
0106 641 4900003696	1815	24.03.2014	11-	ST
0106 311 4900007288	2	03.12.2014	1	ST
0106 311 4900007289	2	03.12.2014	1	ST
0106 311 4900007290	2	03.12.2014	1	ST
0106 311 4900007295	2	03.12.2014	1	ST

Wenn ich die Bestellnummer oder Lieferschein Nummer zu der Materialbelegliste wissen will klick ich diese mit einem Doppelklick an und es öffnet sich das Fenster „Anzeigen Materialbeleg“.

In dieser wird das Feld WM angeklickt. Dort ist die Bestellnummer oder Lieferungsnummer unter Lagerplatz.

**Anzeigen Materialbeleg 4900007289 - Michael Hirler**

Übersicht ein | Merken | Prüfen | Buchen | Hilfe

A04 Anzeigen | R02 Materialbeleg | 4900007289 | 2014

Algemein | Beleginfo

Belegdatum: 03.12.2014 | Materialschein:   
 Buchungsdatum: 03.12.2014 | Belegkopftext:   
 2 Einzelschein mit ...

Umbuchung | Material | Menge | Wo | **WM** | Bestell-Notiz

Bewegungsart: 309 Umbuchung allgemein | Bestandsqual.:   
 Lagernummer: 106 WM Mitterhof | Trans.priorit.:   
 Lagertyp: 902 WE-Zone Fremdzugänge | Direkter TA:   
**Lagerplatz: 4500000360**

Zelle: 1

Zelle	Materialkurztext	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Bewertun...	B...	R	Bestandsart	Werk	S...	Kunde
1	Luftfilter	1	ST	WE-Lager 0106			311	-		Mitterhof		





**Wareneingang Bestellung - Michael Hirler**

Übersicht ein | Merken | Prüfen | Buchen | Hilfe

A01 Wareneingang | R01 Bestellung | [ ] | WE Wareneingang 101

Allgemein | Lieferant

Belegdatum: 03.12.2014 | Lieferschein: [ ]  
 Buchungsdatum: 03.12.2014 | Frachtbrief: [ ] | Kopftext: [ ]  
 1 Einzelschein

Zeile	Material	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Bewertun...	B...	R Best.

Für externe Lieferungen wählen wir das Feld „R01 Bestellung“ aus. Anschließend geben wir im Feld daneben die Bestellnummer der angelieferten Ware ein und bestätigen diese mit Enter. Nun schlagen alle Positionen dieser Bestellung auf.

A01 Wareneingang | R01 Bestellung | 4100000063 | WE Wareneingang 101

Allgemein | Lieferant

Belegdatum: 03.12.2014 | Lieferschein: 4100000063 | Lieferant: Mann & Hummel GmbH  
 Buchungsdatum: 03.12.2014 | Frachtbrief: [ ] | Kopftext: [ ]  
 1 Einzelschein

Zeile	Material	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Be...
1	CF 500:MANN	kundärluftfilter	<input type="checkbox"/>	1	ST	WE-Lager 0101		
2	CF 500:MANN	Sekundärluftfilter	<input type="checkbox"/>	1	ST	WE-Lager 0101		

Nun geben wir die Lieferschein Nummer ein und gehen die Positionen auf den Lieferschein durch. Diese werden dann bei dem Feld „OK“ mit einem Haken versehen. Wenn alle Positionen gepasst haben können wir den Button Prüfen anklicken. Nachdem dieser Schritt beendet ist wird der Button Buchen angeklickt.

**Allgemein** Lieferant

Belegdatum: 03.12.2014 | Lieferschein: | Lieferant: Mann & Hummel GmbH  
 Buchungsdatum: 03.12.2014 | Frachtbrief: | Kopftext: |  
 1 Einzelschein

Zeile	Material	Materialeinzeltext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort
1	CF 500:MANN	Sekundärluftfilter	<input type="checkbox"/>		ST	WE-Lager 0101
2	CF 500:MANN	Sekundärluftfilter	<input checked="" type="checkbox"/>		ST	WE-Lager 0101

Material: Sekundärluftfilter | Lief. Materialnr: | CF 500:MANN  
 Warengruppe: 1020 | EAN in BestellME: | EAN Kontrolle: |  
 Position OK | Zeile: 1

**Wareneingang Bestellung 410000063 - Michael Hirler**

Übersicht ein | Merken | Prüfen | **Buchen** | Hilfe

A01 Wareneingang | R01 Bestellung | WE Wareneingang: 101

**Allgemein** Lieferant

Belegdatum: 03.12.2014 | Lieferschein: 1860 | Lieferant: Mann & Hummel GmbH  
 Buchungsdatum: 03.12.2014 | Frachtbrief: | Kopftext: |  
 1 Einzelschein

Zeile	St...	Material	Materialeinzeltext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge
1	<input checked="" type="checkbox"/>	CF 500:MANN	Sekundärluftfilter	<input checked="" type="checkbox"/>	1	ST	WE-Lager 0101	
2	<input checked="" type="checkbox"/>	CF 500:MANN	Sekundärluftfilter	<input checked="" type="checkbox"/>	1	ST	WE-Lager 0101	

Im Hintergrund wird nun ein Transportauftrag angelegt und gedruckt. Auf diesen Schein findet man die Lieferanten Nummer, das Material, den Vonlagerplatz und den Nachlagerplatz. Der Transportauftrag (TA) wird generell im Wareneingangs- sowie Warenausgangsbereich immer zum Kommissionieren der Waren genutzt. Der Vonlagerplatz ist im Wareneingangsbereich in der Regel die Bestellnummer. Der Nachlagerplatz hingegen könnte zum einen der Lagerplatz sein der in den Stammdaten hinterlegt ist oder der Lagerplatz CD (Cross Docking) sein.

Transportauftrag 0000000621

03.12.2014 13:13:36

Lagernummer 106

Einlagerung



Pos.	Details zur Position			
0001	Lieferantennr.: 70089			
	Material C 14 150:MANN-FILTE Luftfilter			
	Vonlagertyp	902	Platz	4500000360
	Nachlagertyp	002	Platz	MI00
	Sollmenge			1 ST
	Sollmenge			1 ST

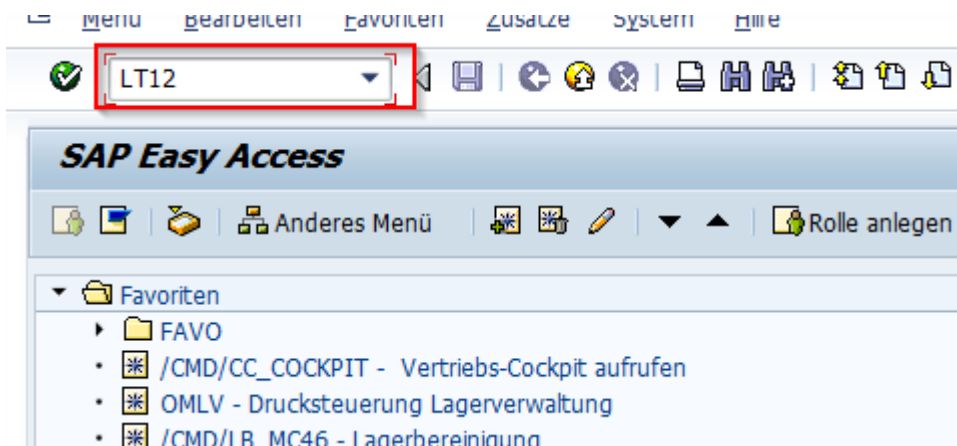
Das heißt wenn morgens die Ware vom Nachtexpress gebucht wird, die zu 90% verkauft ist, bekommt der Wareneingang nicht die Info für wen die Ware ist sondern bekommt nach dem Buchungsvorgang den TA mit Nachlagertyp CD.

Pos.	Details zur Position			
0001	Lieferantennr.: 70089			
	Material CF 500:MANN Sekundärluftfilter		EUROPICLON	
	Vonlagertyp	902	Platz	4100000063
	Nachlagertyp	CD	Platz	CD
	Sonderbestandskennzeichen	E	Sonderbestandsnummer	488000010
	Sollmenge			1 ST
	Sollmenge			1 ST

Der Platz CD wird bei uns in der Regel ein Wagon oder Tisch sein der vom Wareneingang festgelegt wird.

Der TA wird kontrolliert und anschließend quittiert.

Für das Quittieren gibt es eine eigene Transaktion LT12, diese geben wir ins Kommandofeld ein und fügen diese wieder zu den Favoriten dazu.



Standard Erfassungsliste Verpacken

TA-Nummer

Lagernummer

**Selektion**

Offene TA-Position

Fremdsystempositionen

Lagertyp

Kommissionierbereich

**Steuerung**

Ablauf

Kommimenge übernehm.

Einlagermenge übern.

TB abschließen

**Quittierung**

Entnahme + Transport

Entnahme

Transport

Hier wird die TA-Nummer eingegeben bzw. gescannt.  
 Die Lagernummer sollte in der Regel schon im Feld stehen

Es gibt zwei verschiedene Arten der Quittierung: Ablauf Hell und Dunkel.  
**Hell** wird benutzt wenn **eine Mengenänderung** zu Grunde liegt  
**Dunkel** wird benutzt wenn **keine Mengenänderungen** auf den TA vorliegen

Im Feld „Kommimenge übernehm“. besteht die Möglichkeit den Punkt 2 auszuwählen, dieser bedeutet, dass der resultierende Lieferschein mit dieser Quittierung ebenfalls Warenausgang gebucht wird.

Steuerung

Ablauf

Kommimenge übernehm.

Einlagermenge übern.

TB abschließen

**Quittierung**

Entnahme + Transport

Entnahme

Transport

Kommimenge als Liefermenge in Lief. übernehmen / WA buchen (4) 5 Einträge gefunden

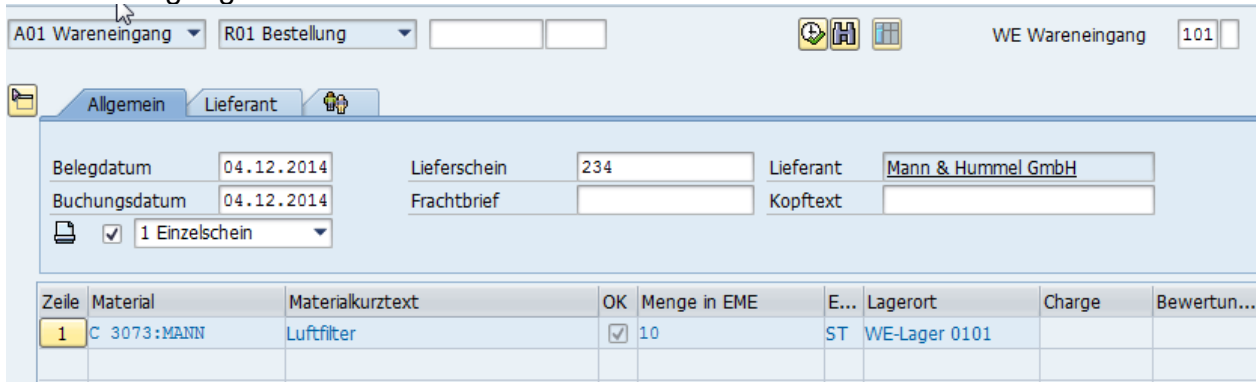
Kommimenge übernehm.	Kurzbeschreibung
	Steuerung über Bewegungsart
1	Kommimenge als Liefermenge in Lieferung übernehmen
2	Kommimenge als Liefermenge in Lief. übernehmen und WA buchen
3	Kommimenge nicht als Liefermenge in die Lieferung übernehmen
4	Kommimenge nicht als Liefermenge übern. aber WA buchen

5 Einträge gefunden

### 3.2 Wareneingang mit negativer Differenz

Dieser Fall trifft zu wenn gelieferte Menge von der Lieferschein Menge negativ abweicht.

Wir buchen in der „Migo“. Bestellt sind 10 Stück und laut Lieferschein sind 10 Stück geliefert. Diesen Vorgang buchen.



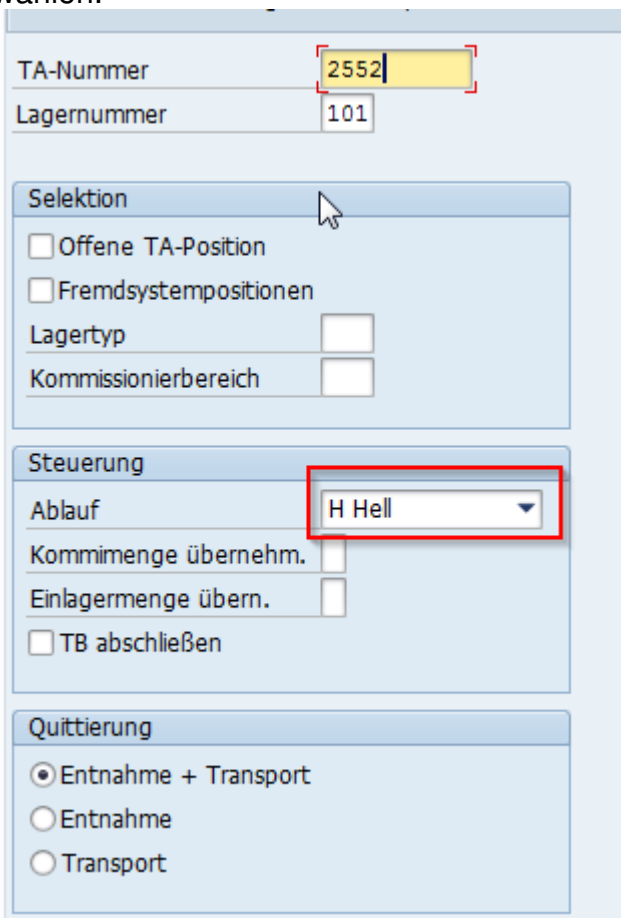
The screenshot shows the SAP MIGO transaction interface. At the top, the transaction type is 'A01 Wareneingang' and the order type is 'R01 Bestellung'. The warehouse is 'WE Wareneingang' with ID '101'. The 'Allgemein' tab is active, showing the following data:

- Belegdatum: 04.12.2014
- Buchungsdatum: 04.12.2014
- Lieferschein: 234
- Lieferant: Mann & Hummel GmbH
- Frachtbrief: (empty)
- Kopftext: (empty)
- Einzelerschein:  1 Einzelerschein

Below the header is a table with the following data:

Zeile	Material	Materialeinzeltext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Bewertun...
1	C 3073:MANN	Luftfilter	<input checked="" type="checkbox"/>	10	ST	WE-Lager 0101		

Nun wird bei der Kontrolle anhand des TA´s festgestellt, dass die tatsächliche Menge 8 Stück sind. Dies muss bei der Quittierung des TA´s berücksichtigt werden und hier bei den Ablauf Hell wählen.



The screenshot shows the 'Steuerung' and 'Quittierung' tabs of the SAP MIGO transaction. The 'TA-Nummer' is 2552 and the 'Lagernummer' is 101. The 'Steuerung' tab is active, showing the following data:

- Selektion:
  - Offene TA-Position
  - Fremdsystempositionen
  - Lagertyp: (empty)
  - Kommissionierbereich: (empty)
- Steuerung:
  - Ablauf: H Hell (selected)
  - Kommimenge übernehm.:
  - Einlagermenge übern.:
  - TB abschließen
- Quittierung:
  - Entnahme + Transport
  - Entnahme
  - Transport

Im Feld Istmenge wird die tatsächliche Menge eingetippt, das Feld DK bleibt leer und die Differenzmenge ergibt sich von selbst. Anschließend den Button Intern Quittieren klicken.

**Quittieren Transportauftrag: Übersicht TA-Positionen**

Intern Quittieren Istdaten Erlassen

Lagernummer: 101      Erstellungsdatum: 04.12.2014  
TA-Nummer: 2552      Gruppe:

Aktiver Arbeitsvorrat   Inaktive Positionen   Intern Quittierte   Quittierte

Pos.	Material	W...	Charge	N...	Nachplatz	Istmenge Nach	AME	D.	Diff.Mng Nach	Lort	B	S	Sonde
1	C 3073:MANN	0101		002	EG00	8	ST		2	0101			

Material: C 3073:MANN

**Quittieren Position: Bestätigen Differenzen**

Benutzer:

Differenzmengen

Diff. Kennz.  Vonlagerplatz

Differenzmenge: 2     

Diff.Menge Von: 0

Diff.Menge Nach: 2

Diff.Menge Rück: 0

Differenzenplatz

Lagertyp: 902      Lagerplatz: 4500000655

Differenz bestätigen und „Buchung“

- Daraus folgt in der Bestandsübersicht, dass 8 Stück nun im Lagerfach liegen und die 2 nichtgelieferten Stück in der Schnittstelle 902 WE-Zone

Lagernummer: 101      WM Eggenfelden  
Material: C 3073:MANN      Luftfilter  
Gesamtmenge: 10      ST

Typ		Lagertypbezeichnung		Verfügbest.	Einzulag.	Bestand	Auszulag.	Bestand
Werk	Lort	S	B	Charge	NF			
002 Regallager								
0101	0101					8	0	0
* Summe		002				8	0	0
902 WE-Zone Fremdzugänge								
0101	1101					2	0	0
* Summe		902				2	0	0
** Summe						10	0	0

Diese Schnittstelle muss jetzt wieder auf 0 gesetzt werden. Dies wird wieder in der MIGO gemacht. Dazu muss in dem markierten Feld rechts die Warenbewegung von 101 auf 102 geändert werden.

The screenshot shows the SAP MIGO transaction interface. At the top, there are dropdown menus for 'A01 Wareneingang' and 'R01 Bestellung'. A red box highlights the 'WE Wareneingang' dropdown and the value '101' next to it. Below this, there are tabs for 'Allgemein' and 'Lieferant'. The main area contains a table with columns: Zeile, Material, Materialkurztext, OK, Menge in EME, E..., Lagerort, Charge, Bewertung..., B..., R Be. The table lists several movement types, with line 102 highlighted in yellow and a red box around it. The text for line 102 is 'Wareneingang zur Bestellung in das Lager - Storno'.

Zeile	Material	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Bewertun...	B...	R Be
101		Wareneingang zur Bestellung in das Lager								
102		Wareneingang zur Bestellung in das Lager - Storno								
103		Wareneingang zur Bestellung in den WE-Sperrbestand								
104		Wareneingang zur Bestellung in den WE-Sperrbestand - Storno								

Danach geben wir wieder unsere Bestellnummer ein. Nun sehen wir die eingebuchte Menge, die wir jetzt auf 2Stück abändern.

The screenshot shows the SAP MIGO transaction interface. At the top, there are tabs for 'Allgemein' and 'Lieferant'. The main area contains a table with columns: Zeile, Material, Materialkurztext, OK, Menge in EME, E..., Lagerort, Charge, Bewertung. The table lists one line with material 'C 3073:MANN' and description 'Luftfilter'. The quantity in the 'Menge in EME' column is 10. Below the table, there are buttons for 'Löschen' and 'Inhalt'. At the bottom, there are tabs for 'Material', 'Menge', 'Wo', 'Bestelldaten', 'Partner', 'WM', and 'Bestell-Notiz'. The 'Menge' tab is active, and the 'Menge in ErfassungsME' field is highlighted with a red box, showing the value 2. The 'Menge in LagerME' field shows the value 10.

Zeile	Material	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Bewertun...
1	C 3073:MANN	Luftfilter	<input type="checkbox"/>	10	ST	WE-Lager 0101		

Menge in ErfassungsME	Menge in LagerME
2	10

Anschließend möchte das System einen Grund dieser Bewegung wissen.



Material Menge **Wo** Bestelldaten Partner WM Bestell-Notiz

Bewegungsart 102 WE zur Best. Storno Bestandsart Frei verwendbar

Werk Eggenfelden 0101

Lagerort WE-Lager 0101 1101

Warenempfänger

Abladestelle

**Grund der Bewegung**

Text

Wenn dies eingetragen ist klicken wir wieder den Button „Buchung“.

Typ Lagertypbezeichnung								
Werk	LOrt	S	B	Charge	NF	Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
002 Regallager								
0101	0101					8	0	0
* Summe		002				8	0	0
** Summe						8	0	0

Somit ist der Schnittstellenbestand wieder bereinigt und kann bei der Nachlieferung problemlos gebucht werden.

### 3.3 Wareneingang mit positiver Differenz

Dieser Fall trifft zu wenn gelieferte Menge von der Lieferschein Menge positiv abweicht.

Wir buchen in der Transaktion MIGO. Bestellt sind 10 Stück und geliefert laut Lieferschein wurden ebenfalls 10 Stück.

**Wareneingang Bestellung 4500000658 - Michael Hirler**

Übersicht aus | Merken | Prüfen | Buchen | Hilfe

A01 Wareneingang | R01 Bestellung | WE Wareneingang 101

Meine Belege

- Bestellungen
  - 4500000658
  - 4500000657
  - 4500000656
  - 4500000655
  - 4100000099
  - 5500000212
  - 4500000583
  - 5500000205
  - 6000000038
  - 6000000037
- Aufträge
- Leer
- Reservierungen

Allgemein Lieferant

Belegdatum 04.12.2014 | Lieferschein 123 | Lieferant Mann & Hummel GmbH

Buchungsdatum 04.12.2014 | Frachtbrief | Kopftext

1 Einzelschein

Zeile	Material	Materialeinzeltext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Bewertun...
1	C 1150:MANN	Luftfilter	<input checked="" type="checkbox"/>	10	ST	WE-Lager 0101		

Nachdem gebucht wurde kommt der Transportauftrag, anhand diesem wir die Kontrolle durchführen. Nun wird aber festgestellt, dass 11 Stück geliefert wurden.

Transportauftrag 0000002561

04.12.2014 14:22:56

Lagernummer 101

Einlagerung



Pos.	Details zur Position			
0001	Lieferantenr.: 70089			
	Material C 1150:MANN Luftfilter			
	Vonlagertyp 902	Platz 4500000658	Sollmenge 10 ST	
	Nachlagertyp 002	Platz EG00	Sollmenge 10 ST	

Es gibt nun 2 Möglichkeiten:

1. Nur die Menge ans Lagerfach bringen die auf den TA steht (quasi 10 Stk.) dunkel quittieren und anschließend klären ob die Ware behalten wird oder nicht. Je nachdem muss eine neue Bestellung angelegt werden.
2. Wir quittieren den TA „hell“ mit 11 Stück.

**Quittieren Transportauftrag: Ein**

Standard Erfassungsliste Verpacken

TA-Nummer 2561  
Lagernummer 101

**Selektion**

Offene TA-Position  
 Fremdsystempositionen  
Lagertyp   
Kommissionierbereich

**Steuerung**

Ablauf H Hell  
Kommimenge übernehm.   
Einlagermenge übern.   
 TB abschließen

Wir geben nun die Istmenge ein. Das Feld DK bleibt leer.

**Intern Quittieren** Istdaten Erfassen

Lagernummer 101 Erstellungsdatum 21.01.2015  
TA-Nummer 15004 Gruppe

**Aktiver Arbeitsvorrat** Inaktive Positionen Intern Quittierte Quittierte

Pos.	Material	W...	Charge	N...	Nachplatz	Istmenge Nach	AME	D.. Diff.Mng Nach	LOrt
1	C 1150:MANN	0101		002	EG00	11	ST	1-	0101

Intern quittieren:

Quittieren Position: Bestätigen Differenzen

Benutzer: [ ]

Differenzmengen

Diff. Kennz.  Vonlagerplatz

Differenzmenge 1- [ ] ST

Diff.Menge Von 0 [ ]

Diff.Menge Nach 1- [ ]

Diff.Menge Rück 0 [ ]

Differenzenplatz

Lagertyp 902 Lagerplatz 4500000325

Differenz bestätigen und Buchen!

In der Bestandsübersicht sieht es anschließend so aus.

Lagernummer 101 WM Eggenfelden  
Material C 1150:MANN Luftfilterelement  
Gesamtmenge: 10 ST

Typ Lagertypbezeichnung				Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
Werk	LOrt	S B Charge	NF			
002 Regallager						
0101	0101			11	0	0
* Summe 002				11	0	0
902 WE-Zone Fremdzugänge						
0101	0101			11-	0	0
0101	1101			10	0	0
* Summe 902				1-	0	0
** Summe				10	0	0

Es liegen nun 11 Stück am Lagerplatz und ein negativer Bestand auf der Schnittstelle dieser muss noch bereinigt werden.

Dies passiert in dem die ursprüngliche Bestellung abgeändert wird. (Transaktion ME22N)

NB Normalbestellung 4500000658 Lieferant 70089 Mann & Hummel GmbH Belegdatum 04.12.2014

Lieferung/Rechnung Konditionen Texte Anschrift Kommunikation Partner Zusatzdaten OrgDaten Status

Einkaufsorg 0100 Glas Deutschland  
Einkäufergruppe 181 Michael Hirler  
Buchungskreis 0100 Otto Glas GmbH DE

Pos	K	P	Material	Kurztext	Bestellmenge	B...	T	Lieferdatum	Nettopreis	Wä...	pro	B...	Warengru...	Werk	Lag
10			C 1150:MANN	Luftfilter	11	ST	T	09.12.2014	1,78 EUR	EUR	1	ST	Filter	Eggenfelden	WE-

Nun muss das eine Stück noch in der MIGO gebucht werden. Dies erfolgt jedoch ohne einen Transportbedarf zu erzeugen. Wir wählen den Button WM und setzen einen Haken in das Feld „Kein Transportbedarf“ und im Feld „BewSondKennz.“ ein „O“.

Auf „OK“ setzen und „Buchung“.

The screenshot shows the SAP MIGO transaction interface. At the top, it displays 'A01 Wareneingang' and 'R01 Bestellung'. The 'Allgemein' tab is active, showing 'Belegdatum' and 'Buchungsdatum' as 04.12.2014, 'Lieferschein' as 234, and 'Lieferant' as Mann & Hummel GmbH. Below this is a table with one row: '1 C 1150:MANN Luftfilter' with 'OK' unchecked and 'Menge in EME' as 1. The 'WM' tab is selected and highlighted with a red box. In this tab, the 'Kein Transportbedarf' checkbox is checked (also highlighted with a red box), and 'BewSondKennz.' is set to 'O'. A dropdown menu is open, showing options 'A Alteile direkt 140', 'L LohnWE ohne Einl.', and 'O nachbuchen, no TB/TA', with 'O' selected. Other tabs like 'Material', 'Menge', 'Wo', 'Bestelldaten', 'Partner', and 'Bestell-Notiz' are visible.

Nach dieser Buchung sehen wir in der Bestandsübersicht, dass sich die Bestände auf dem Lagertyp 902 aufgelöst haben.

Typ		Lagertypbezeichnung						
Werk	LOrt	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
002 Regallager								
0101	0101					11	0	0
*	Summe		002			11	0	0
**	Summe					11	0	0

**Alternativ** zu diesem Vorgang besteht die Möglichkeit, dass das zu viel gelieferte Stück nicht mit dem TA quittieren. Eine Bestellung manuell anlegen und den normalen Wareneingangprozess durchlaufen lassen.

## 4. Wareneingang (intern)

Im SAP haben wir zwei Möglichkeiten der internen Ware.

1. Normale Umlagerungen
2. Die Verkaufte Ware

### 4.1 Umlagerungen:

Wir bekommen aus unserem Werk 0106 eine Lieferung mit 3 Positionen. Im Auslieferwerk 0106 lag ein Fehlbestand vor und wurde nur die verfügbaren 5 Stück geliefert.

Otto Glas Handels-GmbH - Postfach 1288 - D - 84302 Eggenfelden

Firma  
Werk Eggenfelden



Ges.-Punktzahl: 0

Versandbedingung: Zufuhr

Bitte beachten Sie unser beiliegendes Werbeangebot. Lieferung solange Vorrat reicht.

Währung:

<b>Lieferschein</b>		Seite 1 von 1
Nummer	80002605	
Datum	05.12.2014	09:27:00
Kundennummer	101	

Pos.	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME
	1000043297			
10	C 3132 MANN	Luftfilter	5,00	ST
	1000043258			
20	C 12 133 MANN	Luftfilter	5,00	ST
	1000040784			
30	C 3091 MANN	Luftfilter	5,00	ST

Vollzählig und in einwandfreiem Zustand erhalten: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

Wir buchen wieder in der Transaktion MIGO und wählen den Vorgang Wareneingang. Im Gegensatz zu einer externen Bestellung wird jetzt nicht mit der Bestellnummer gebucht sondern mit der Lieferschein Nummer. Dazu wählen wir R05 Auslieferung. Bestellnummern werden auf dem Dokument generell nicht mehr angedruckt.

**Wareneingang Auslieferung 80002605 - Michael Hirler**

Übersicht ein | Merken | Prüfen | Buchen | Hilfe

A01 Wareneingang | R05 Auslieferung | Über HUs | WE Wareneingang | 101

Allgemein | Lieferant

Belegdatum: 05.12.2014 | Lieferschein: 0080002605 | Otto Glas Handels-GmbH  
 Buchungsdatum: 05.12.2014 | Frachtbrief: | Kopftext: |  
 1 Einzelschein

Zeile	Material	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Bewertun...	B...
1	C 3132:MANN	Luftfilter	<input type="checkbox"/>	5	ST	WE-Lager 0101			101
2	C 12 133:MANN	Luftfilter	<input type="checkbox"/>	5	ST	WE-Lager 0101			101
3	C 3091:MANN	Luftfilter	<input type="checkbox"/>	5	ST	WE-Lager 0101			101

Wenn die Lieferschein Nummer eingetragen wurde schlagen alle Positionen auf die das Auslieferwerk tatsächlich ausgeliefert hat. Das heißt es sind keine Rückständigen Positionen zu sehen.

Die Positionen werden mit dem Lieferschein abgeglichen und im Programm auf OK gesetzt. Sind alle Positionen erledigt können wir den Beleg buchen und es entsteht ein Transportauftrag.

Transportauftrag 0000002563      05.12.2014    09:46:39  
 Lagernummer 101  
 Einlagerung



Pos.	Details zur Position					
0001	Material	C 3091:MANN Luftfilter				
	Vonlagertyp	902	Platz	5500000221	Sollmenge	5 ST
	Nachlagertyp	002	Platz	C04-01-15	Sollmenge	5 ST
0002	Material	C 12 133:MANN Luftfilter				
	Vonlagertyp	902	Platz	5500000221	Sollmenge	5 ST
	Nachlagertyp	002	Platz	EG00	Sollmenge	5 ST
0003	Material	C 3132:MANN Luftfilter				
	Vonlagertyp	902	Platz	5500000221	Sollmenge	5 ST
	Nachlagertyp	002	Platz	EG00	Sollmenge	5 ST

Nun wird mit dem Transportauftrag kontrolliert und das Material an den Platz gebracht. Es gibt für jedes Werk einen Dummy-Lagerplatz (EG00, HE00, AL00, LA00, RO00, MI00, HA00) dieser wird in den Stammdaten hinterlegt von denen wir keine Information über den tatsächlichen Lagerplatz haben. Dies sollte von den Werken nach und nach behoben werden.

Ist die Ware an ihrem Platz kann der TA mittels der Transaktion LT12 quittiert werden.

In dieser Transaktion tippen wir bzw. scannen wir die TA-Nummer ein. Wenn es keine Abweichungen der Art und Menge gibt, ist unser Ablauf „Dunkel“. Besteht eine Veränderung ist der Ablauf „Hell“ zu Quittieren

**Quittieren Transportauftrag: Einstieg**

Standard Erfassungsliste Verpacken

TA-Nummer

Lagernummer

**Selektion**

Offene TA-Position

Fremdsystempositionen

Lagertyp

Kommissionierbereich

**Steuerung**

Ablauf

Kommimenge übernehm.

Einlagermenge übern.

TB abschließen

**Quittierung**

Entnahme + Transport

Entnahme

Transport



## 4.2 Verkaufte Ware

Verkaufte Waren wie wir es jetzt aus Sangross kennen gibt es in Zukunft nicht mehr. In SAP gibt es nur 2 Varianten. Zum einen via Umlagerungsbestellung auf Lager bestellen und bei eintreffen den Auftrag abschließen und Ausliefern.

Die andere Möglichkeit ist einen Lieferschein direkt für den Kunden bei dem Auslieferwerk mit richtiger Tour zu schreiben.

Bsp. Eggenfelden verkauft einen Keilriemen für Kunden X, der nur in Hengersberg lagernd ist. Dazu öffnen wir das Betriebscockpit (/CMD//\_COCKPIT)

**Lagerauftrag für Bäckerei Bachmeier**

Werk: GLAS: alle 3 Werktage

Nettowert: 0,00  
 Steuerbetrag: 0,00  
 Bruttowert: 0,00 EUR  
 Marge absolut: 0,00  
 Marge in %: 0,000

Verkauf | Positionen | Einteilungen | Preisdaten | Texte | Zusatzdaten | Versand | Partner | Status | Zusatzdaten A | Zusatzdaten B

**Allgemeine Daten**

Wunschlief. d. T. 05.12.2014 Valuta-Fixdatum: Preisdatum: 05.12.2014  
 Komplettlief.  Einzelf. Incoterms: EXW LeistErstDat:  
 LiefSperr: AusWerk: 0101 Eggenfelden  
 Fakturasp.: Zahlweg: ZahlBed: 0029 10 Tage 3%, 30 Tage ne...  
 AuftrGrund: Verkäufer: 152 Manfred Huber  
 Vertr.ber.: 0100 / 10 / 50 Otto Glas GmbH DE, Standard, übergreifend

**Auftragswert**

man. Bar-Skonto abs  
 man. Bar-Skonto %  
 Frachtkosten  
 Fracht Kopf pro Tag: 0,00  
 Fracht Kopf pro Zeit: 0,00  
 Nachlass - Kasse  
 KundenGSRabatt %  
 Preisliste: 10 Preisliste goG...

Kz. ...	Tec...	Ak...	Verf...	Position	Serial	Bezeichnung	Men...	ME	E.. ATP-Menge	Route	Ein...	PT	BS	MV	BP	GT	A..
					SPA 1532												

Wenn wir den Artikel und die Stückzahl eingeben macht ein neues Fenster auf mit all den Beständen unserer Filialen. Aus dieser Übersicht sieht man, dass im Werk 0102 11 Stück liegen. In dieser Zeile tragen wir die benötigte Stückzahl ein, klicken den Übernehmen Button und schließen den Auftrag ab.

**Lagerauftrag für Bäckerei Bachmeier**

Standort: Spiltt-Positions-Nr.: 10  
 Angefragtes Werk: 0101 Eggenfelden  
 Angefragter Lagerort: 0101 Normalager 0101

Mengen: Ges. Auftragsmenge: 2 ST  
 Vert. Auftragsmenge: 0  
 Differenzmenge Pos.: 2

**Material SPA1532:CONTITECH | Keilriemen**

Verfügbar	KumAu	Menge	ME	Material	Werk	LÖrt	Bezeich	Frei verw.	ATP-Menge	Verf.Menge	Lgbst/Resv	Menge	OffLief.mg	Reservier.	Menge	Of
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0101	0101	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0101	1101	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0101	2101	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0101	5101	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0101	9101	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	2	2	ST	SPA1532:CONTITECH	0102	0102	Keilriemen	11	11	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0102	1102	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0102	2102	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0102	5102	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0102	9102	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0103	0103	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0103	1103	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0103	2103	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0103	5103	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	ST	SPA1532:CONTITECH	0103	9103	Keilriemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Übernehmen | Alles beschaffen



Nachdem dies erfolgt, erzeugt SAP einen TA in Hengersberg. Anhand diesem Transportauftrages wird kommissioniert und quittiert, sodass der Lieferschein gedruckt wird.

**Lagernummer** 102

**Auslagerung**



Pos.	Details zur Position				
0001	Empfänger 0000102260 Bäckerei Bachmeier Eggenfelden Versandbedingung 01 Zufuhr				
	Route 101T52 EG Tour5 09:30 Uhr				
	Auftragsnr.: 1197 Verkäufer: 152 Manfred Huber				
	Material SPA1532:CONTITECH Keilriemen				
	Vonlagertyp 002		Platz HE00		Sollmenge 2 ST
	Nachlagertyp 916		Platz 0080002614		Sollmenge 2 ST

Mit diesem Lieferschein wird die Ware dann per LKW oder Tagtour mit nach 0101 gegeben und dann mit der EG Tour 5 09:30 Uhr ausgeliefert.

Otto Glas Handels-GmbH - Postfach 1266 - D - 84302 Eggenfelden

Firma  
Bäckerei Bachmeier  
GmbH & Co. KG Konditorei  
Lauterbachstraße 55  
84307 Eggenfelden



Ges.-Punktzahl: 0

Lieferbedingung: EXW  
Versandbedingung: Zufuhr  
Route: 101T52

Lieferschein		Seite 1 von 1
Nummer	80002614	
Datum	05.12.2014	14:40:02
Kundennummer	102260	
UST-Id.Nr.	DE171099832	
Ansprechpartner:	Manfred Huber	
Kontakt:	+49 8721 9622-119 Fax:-7119	
Email:	m.huber@go-glas.de	

Ab Werk

**EG Tour5 09:30 Uhr**

Bitte beachten Sie unser beiliegendes Werbeangebot. Lieferung solange Vorrat reicht.

Währung: EUR

Pos.	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME
Bestellnummer:		Bestelldatum:	Liefertermin:	08.12.2014 Werk: 0102
bestellt durch:		Auftragsnummer: 1197	Auftragsdatum: 05.12.2014	
10	SPA1532 CONTITECH	Keilriemen	2,00	ST

Vollzählig und in einwandfreiem Zustand erhalten: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Datum | Unterschrift

### 4.3 Positive Bestandsveränderung (Vorgang für ausgewählte Personen pro Werk)

Wenn ein Material ohne Nachvollziehbaren Grund bei uns physisch im Lager liegt jedoch keinen EDV-Bestand hat, bringen wir es durch eine sonstige Bestandsaufnahme in den Bestand.

Wir tippen im Eingabefeld die Transaktion MB1C ein. Im Folgefenster ergänzen wir das Werk, den Lagerort und die richtige Bewegungsart 561.

**Sonst. Wareneingänge erfassen: Einstieg**

Neue Position    Zur Reservierung...    Zum Auftrag...    LVS-Parameter...

Belegdatum: 19.01.2015    Buchungsdatum: 19.01.2015

Materialschein:

Belegkopftext:

Vorschlag für Belegpositionen

Bewegungsart	561	Sonderbestand	<input type="checkbox"/>
Werk	0101	Grund der Bewegung	<input type="text"/>
Lagerort	0101	<input type="checkbox"/> Nullzeilen vorschlagen	

Warenbegleitschein

Drucken     Einzelschein  
 Einzelschein mit Prüftext  
 Sammelschein

531	Q	Eingang Nebenprodukt in Frei verwendbar Projekt	531Q
532		Eingang Nebenprodukt in Frei verwendbar - Storno	532
532	E	Eingang Nebenprodukt in Frei verwendbar KdAuf - Storno	532E
532	Q	Eingang Nebenprodukt in Frei verwendbar Projekt - Storno	532Q
561		Eingang per Bestandsaufnahme in Frei verwendbar	561
561	E	Eingang per Bestandsaufnahme in Frei verwendbar KdAuf	561E
561	K	Eingang per Bestandsaufnahme in Frei verwendbar Konsignation	561K
561	M	Eingang per Bestandsaufnahme in Frei verwendbar MTV	561M

Wir tippen das Material und die Stückzahl ein, bestätigen den Vorgang mit Enter. Es macht nun ein Fenster mit einer Übersicht aller Materialien die wir in Bestand nehmen. Anschließend klicken wir den Button „Buch“.

**Sonst. Wareneingänge erfassen: Übersicht**

Zur Reservierung... Zum Auftrag... Zur Bestellung...

Buchungsdatum: 19.01.2015

Pos	Menge	EME	Material	Werk	LOrt	Charge	NF	BwA	S	V
		BME	Materialkurztext			ReservNr	Pos			EAu
1	1	ST	CF 800:MANN	0101	0101		561			+
Sekundaerluftfilterelement										

Das Material liegt jetzt auf der Schnittstelle 998 Bestandsaufnahme. In der Bestandsübersicht sieht es wie folgt aus:

Werk	LOrt	S	B	Charge	NF	Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand	
Typ Lagertypbezeichnung									
002 Regallager									
0101	0101					2	0	0	
* Summe						002	2	0	0
998 Bestandsaufnahme									
0101	0101					1	0	0	
* Summe						998	1	0	0
** Summe							3	0	0

Mit einer Umbuchung bei der Transaktion LT10 müssen wir das eine Stück in unserem Lagertyp 002 Regallager mit dem richtigen Lagerplatz buchen.

In der Transaktion tippen wir die Lagernummer sowie den Lagertyp ein und führen aus. (F8) In der nächsten Ansicht sehen wir unseren Artikel der aktuell als Lagerplatz „Aufnahme“ hinterlegt hat.

Wir markieren diese Zeile und klicken den Button „Umlagern Hell“. Dabei schlägt ein Fenster auf in dem wir den Lagertyp 002 eintragen. Zugleich setzen wir die Haken für „nicht drucken“ sowie „sofort quittieren“ und klicken Übernehmen.

SAP Schulung Warehouse Management

The screenshot shows the SAP Warehouse Management interface. At the top, there are navigation icons and a toolbar with buttons like 'Auswählen', 'Sichern', and 'Protokoll anzeigen'. Below this, the system parameters are displayed: 'Lagernummer 101' and 'Lagertyp 998'. A table lists inventory items with columns: S, LOrt, Lagerplatz, Material, Werk, Verfüg. Bestand, and BME. The first row is selected, showing '0101 AUFNAHME CF 800:MANN' at 'Werk 0101' with 'Verfüg. Bestand 1' and 'BME ST'. A dialog box titled 'Nach-Daten spezifizieren' is open, allowing configuration of the selected item. The dialog contains fields for 'Lagertyp' (002), 'Lagerplatz', 'Lagerbereich', 'Lagereinheit', 'Lagereinh Typ', 'Druckkennz.', 'Drucker', 'Bewegungsart' (999), and checkboxes for 'nicht drucken' (checked) and 'sofort quittieren' (checked). Buttons for 'Übernehmen' and 'Abbrechen' are at the bottom.

Im Hintergrund erstellt und quittiert das System einen Transportauftrag, sodass der LVS Bestand letztendlich stimmt. In der Bestandsübersicht können wir diesen Vorgang kontrollieren.

Lagernummer 101      WM Eggenfelden  
 Material CF 800:MANN      Sekundaerluftfilterelement  
 Gesamtmenge: 3 ST

Typ		Lagertypbezeichnung		Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
Werk	LOrt	S	B Charge	NF		
002 Regallager						
0101	0101				3	0
* Summe		002			3	0
** Summe					3	0

## 5. Transportauftrag

### 5.1 TA-Etiketten

Das TA-Etikett ist folgendermaßen aufgebaut:

<b>Kd-Nr.</b>	<b>Kundenname</b>		
BestNr.:	Kundenbestellnummer		
LT:	<b>Wunsch-/Tagesdatum</b>		
Auftrag:	SAP-Auftragnr.	Pos.nr.	Lieferwerk
Route:	Routenschlüssel	Nachlagerplatz	
<b>Hersteller-Materialnummer</b>			SAP-Matnr.
Bezeichnung1			ME
			<b>Liefermenge</b>
			

Es werden alle Daten vom System gefunden, lediglich die Kunden-Materialnummer und die Kunden-Bestellpositionsnummer sind Felder, deren Inhalt durch Eingabe vom Verkäufer festgelegt wird.

#### 5.1.1 Eingabe der relevanten Daten

Die Kunden-Materialnummer wird VC über das Positionsfeld „Kundenmat“ mitgegeben.

Kz. ...	TecC...	Ak...	Ve...	Position	Material	Bezeichnung	Menge	ME	GT	A...	Kundenmat	LT
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	10	CF 500:MANN	Sekundärluftfilter	1	ST				<input type="checkbox"/>


Die Kunden-Bestellpositionsnummer wird im VC über das Positionsfeld „Bestellposition“ mitgegeben.


Kz. ...	TecC...	Ak...	Ve...	Position	Material	Bezeichnung	Menge	ME	PSTYV	Nettopr ohne Zus...	UEPOS	Bestellposition
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	10	CF 500:MANN	Sekundärluftfilter	1	ST	YZTA	66,00		

#### 5.1.2 Druck des Etiketts

Für den Ausdruck des Etiketts ist die Transaktion „ZWM\_ETIKETT\_DRUCK“ zu verwenden. Es erscheint folgende Maske:

**Druck von TA-Etiketten**



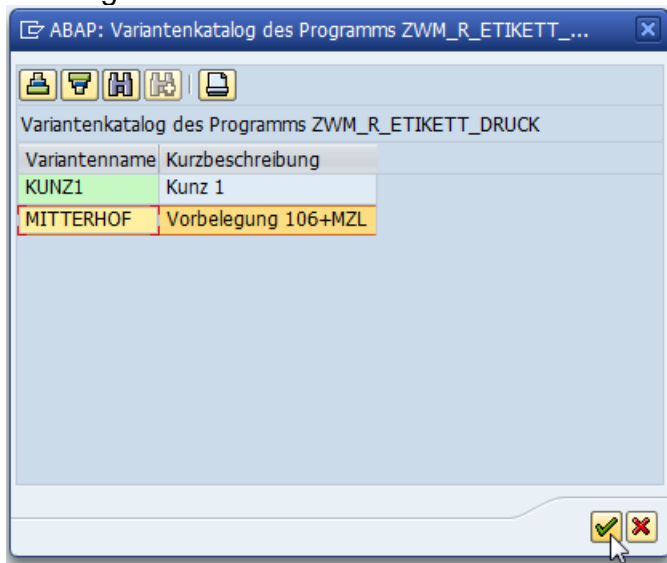
Transportauftragsnummer  bis  

Lagernummer

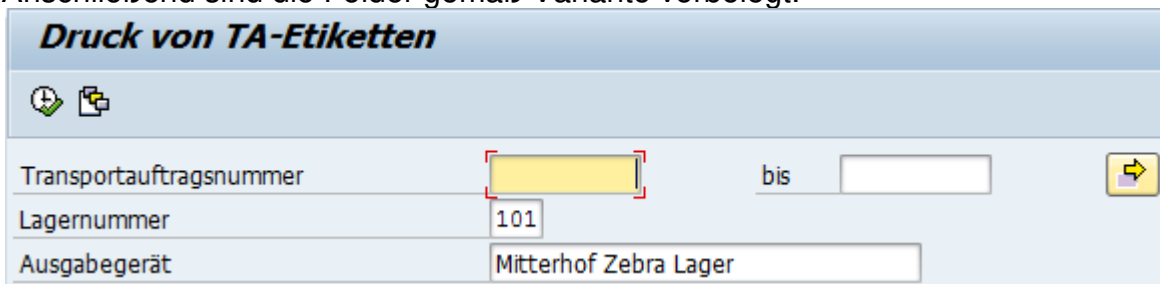
Ausgabegerät

Über den Button „Variante holen...“ muss die für das jeweilige Werk zutreffende Maske gewählt werden. Diese Variante belegt die Lagernummer und das Ausgabegerät vor.

Die zutreffende Variante ist zu selektieren und die Auswahl über das grüne Häkchen zu bestätigen.



Anschließend sind die Felder gemäß Variante vorbelegt.



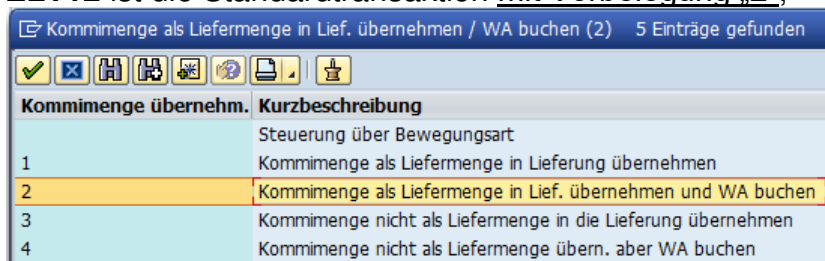
Im Feld „Transportauftragsnummer“ ist nun die TA-Nummer (auch mit Scanner möglich) einzugeben. Mit *F8* oder „Ausführen“ wird der Druck angestoßen. Die Vorbelegungen der Variante bleiben erhalten und die Maske ist eingabebereit für die nächste TA-Nummer.

## 5.2 TA quittieren

### 5.2.1 TA quittieren ohne Mengenänderung (Standardfall):

Der TA wird nach abgeschlossener Kommissionierung quittiert.

**ZLT12** ist die Standardtransaktion mit Vorbelegung „2“,



d.h. es wird auch gleichzeitig Warenausgang gebucht (heutiges LFS freigeben), sprich bei Kunden mit hinterlegter „Sofortrechnung“ wird mit Druck Lieferschein auch gleichzeitig die Faktura gedruckt!

Die TA-Nummer wird

1. Eingescannt oder
2. Per Hand eingetippt, via „ENTER“ bestätigt

Unten erscheint eine Meldung,

TA ist somit erfolgreich quittiert!

Soll der Beleg NICHT gleich mit Warenausgang gebucht werden (Lieferscheine werden ggf. erst gesammelt kurz vor Tour-Abfahrt Warenausgang gebucht) ist das Feld „Kommimenge übernehm.“ Freizulassen:

Warenausgang buchen manuell = **VL02N**

## LT11 Quittieren Transportauftragsposition

In dieser Transaktion kann ich einzelne Positionen eines Transportauftrages quittieren.

TA XX hat 10 Positionen. Davon möchte ich Position 4 quittieren.

## 5.2.2 TA quittieren mit Fehlbestand

Im Vertriebscockpit wird ein Auftrag angelegt über 5 Rillenkugellager 6210-2RS1.

Nachdem der Auftrag gesichert wurde erzeugt das System einen Transportauftrag mit den das Material kommissioniert wird.

Transportauftrag 0000002592  
 Lagernummer 101  
 Auslagerung

15.12.2014 14:32:11

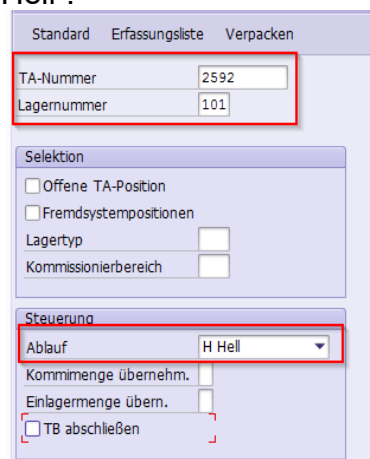


Pos.	Details zur Position				
	Empfänger 0000102260 Bäckerei Bachmeier Eggenfelden Versandbedingung 01 Zufuhr				
	Route 101T52 EG Tour5 09:30 Uhr				
0001	Auftragsnr.: 1238	Verkäufer: 152	Manfred Huber		
	Material 6210-2RS1:SKF Rillenkugellager			Rillenkugellager	
	Vonlagertyp 002	Platz C02-06-13	Sollmenge	5 ST	
	Nachlagertyp 916	Platz 0080002657	Sollmenge	5 ST	

Der Kommissionierer stellt nun fest, dass nicht die gewünschten 5 Stück auf den Lagerplatz liegen, sondern nur 4 Stück.

**Nun muss mit der Transaktion LT12 quittiert werden:**

Der Ablauf der Quittierung erfolgt „Hell“.



Standard Erfassungsliste Verpacken

TA-Nummer 2592  
 Lagernummer 101

Selektion  
 Offene TA-Position  
 Fremdsystempositionen  
 Lagertyp   
 Kommissionierbereich

Steuerung  
 Ablauf H Hell  
 Kommimenge überneh.  
 Einlagermenge überm.  
 TB abschließen

Es öffnet sich eine Übersicht aller TA-Positionen. Bei unserer Position 1 sind 3 Felder zu bearbeiten:

1. Istmenge ausbessern
2. DK setzen (in diesem Fall eine „1“ für die Schnittstelle 999 lost&found)
3. Differenzmenge



**Quittieren Transportauftrag: Übersicht TA-Positionen**

Intern Quittieren Istdaten Erfassen

Lagernummer: 101      Erstellungsdatum: 15.12.2014  
 TA-Nummer: 2592      Gruppe:

Aktiver Arbeitsvorrat   Inaktive Positionen   Intern Quittierte   Quittierte

Pos.	Material	W...	Charge	V...	Vonplatz	Istmenge Nach	AME	DK	Diff.Mng Nach	LOrt	B	S	Sonderbestand-N
1	6210-2RS1:SKF	0101		002	C02-06-13	4	ST		1	0101			

Differenzenkennzeichen (1) 5 Einträge gefunden

Einschränkungen

Lagernummer: 101

**DK Bezeichnung**

- Vonlagerplatz
- 1 999 lost&found
- 2 999 TA-Nummer
- T 888 WE Diff TA-Nummer
- W 888 WE Differenz

5 Einträge gefunden

Anschließend den Button „Intern Quittieren“ klicken, Differenz bestätigen und „Sichern“.

Quittieren Position: Bestätigen Differenzen

Benutzer: \_\_\_\_\_

**Differenzmengen**

Diff. Kennz. 1 999 lost&found

Differenzmenge 1 ST

Diff.Menge Von 0

Diff.Menge Nach 1

Diff.Menge Rück 0

**Differenzenplatz**

Lagertyp 999 Lagerplatz LOST&FOUND

In der Bestandsübersicht sind jetzt 4 Stück auf der Schnittstelle 916 Versandzone Lieferungen und 1 Stück auf der Schnittstelle 999 Lost&Found.

Typ	Lagertyp	bezeichnung	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
<b>916 Versandzone Lieferungen</b>					
0101	0101		4	0	0
* Summe	916		4	0	0
<b>999 Differenzen</b>					
0101	0101		1	0	0
* Summe	999		1	0	0
** Summe			5	0	0

Der Lieferschein wird mit 4 Stück ausgedruckt und kann in der VL02N Warenausgang gebucht werden.

Otto Glas Handels-GmbH - Postfach 1266 - D - 84307 Eggenfelden

Firma  
 Bäckerei Bachmeier  
 GmbH & Co. KG Konditorei  
 Lauterbachstraße 55  
 84307 Eggenfelden

**Lieferschein** Seite 1 von 1

Nummer	80002657
Datum	15.12.2014 15:00:43
Kundennummer	102260
UST-Id.Nr.	DE171099832
Ansprechpartner	Manfred Huber
Kontakt	+49 8721 9622-119 Fax:-7119
Email	m.huber@go-glas.de

Ges.-Punktzahl: 0

Lieferbedingung: EXW Ab Werk  
 Versandbedingung: Zufuhr  
 Route: 101T52

**EG Tour5 09:30 Uhr**

Bitte beachten Sie unser beiliegendes Werbeangebot. Lieferung solange Vorrat reicht.

Währung: EUR

Pos.	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME
Bestellnummer: 900000007				
bestellt durch:		Bestelldatum:	Lieferterin:	16.12.2014 Werk: 0101
		Auftragsnummer: 1238	Auftragsdatum:	15.12.2014
10	6210-2RS1 SKF	Rillenkugellager Rillenkugellager	4,00	ST

Jetzt muss der Auftrag noch auf die 4 Stück geändert und gesichert werden. Dies geschieht in der VA02 (Auftrag ändern).

**Lagerauftrag 1238 ändern: Übersicht**

Lagerauftrag 1238 Nettowert 228,92 EUR

Auftraggeber 102260 Bäckerei Bachmeier / Lauterbachstraße 55 / 84307 Eggenfeld...

Warenempfänger 102260 Bäckerei Bachmeier / Lauterbachstraße 55 / 84307 Eggenfeld...

Bestellnummer  Bestelldatum

Verkauf | **Positionsübersicht** | Positionsdetail | Besteller | Beschaffung | Versand | Absagegrund

Wunschlieferdat T 15.12.2014 AusliefWerk

Komplettlief. Gesamtgewicht 1,752 KG

Liefersperre  Volumen 0,000

Fakturasperre  Preisdatum 15.12.2014

Zahlungskarte  Gültig bis

Kart.verif.code

Zahlungsbed 0029 10 Tage 3%, 30 T... Incoterms EXW

Auftragsgrund

Vertr.bereich 0100 / 10 / 50 Otto Glas GmbH DE, Standard, übergreifend

Alle Positionen

Pos	Material	Auftragsmenge	ME	E	Bezeichnung	Kundenmaterialnummer
10	6210-2RS1:SKF	4	ST	<input checked="" type="checkbox"/>	Rillenkugellager	

Jetzt muss das fehlende Stück noch in den Sperrbestand, da es sonst wieder abrufbar wäre.

Lagernummer 101 WM Eggenfelden  
 Material 6210-2RS1:SKF Rollenkugellager  
 Gesamtmenge: 1 ST

Typ	Lagertyp	bezeichnung	Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
999	Differenzen		1	0	0
* Summe 999			1	0	0
** Summe			1	0	0

Dies geschieht in der Transaktion LQ02. Hier wählen wir die richtige Lagernummer, den Lagertyp 999 und die WM-Bewegungsart 984 (Buchung frei>gesperrt) und klicken auf ausführen (F8)

Lagernummer 101  
 Lagertyp 999  
 WM-Bewegungsart 984

Bewegungsart (2) 14 Einträge gefunden

LNr	BWA	Bezeichnung
101	983	Buchung gesp. > frei
101	984	Buchung frei > gesperrt
102	983	Buchung gesp. > frei

Jetzt setzen wir noch einen Haken bei der richtigen Material Nummer und klicken den Button „Umbuchen“

**Umbuchen in WM und IM: Übersicht**

Umbuchen Quants in WM und IM

Lagernummer 101 WM Eggenfelden  
 Lagertyp 999 Differenzen  
 WM-Bewegungsart 984 Buchung frei > gesperrt  
 Bestandsqual. VON  
 Bestandsqual. NACH S

St	Typ	Lagerplatz	Material	Werk	Verfüg.Bestand	BME	Charge
<input checked="" type="checkbox"/>	999	LOST&FOH	6210-2RS1:SKF	0101	1	ST	

Der Bestand ist nun gesperrt und kann nicht mehr abgerufen werden. Wichtig ist hierbei, dass der Bestand gesperrt wird bevor das System eine neue Lieferung anlegt. Am besten **sofort nach Quittierung** das Material sperren.

Lagernummer 101 WM Eggenfelden  
Material 6210-2RS1:SKF Rillenkugellager  
Gesamtmenge: 1 ST

Typ Lagertypbezeichnung						
Werk	LOrt	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand
999 Differenzen						
0101	0101	<b>S</b>				1
* Summe						
						999
						1
						0
						0

Sollte der Artikel nach einiger Zeit nicht mehr auftauchen können wir ihn komplett ausbuchen mit der Transaktion LI21 (Ausbuchen Differenz). Dazu Lagernummer und Lagertyp wählen und ausführen.

**Ausbuchen der Differenzen im IM**

Lagernummer   
Lagertyp   
Lagerplatz  bis

Zusatzinfo für Buchung  
Belegdatum   
Buchungsdatum   
Malkennzeichen   
Anzahl Positionen im Beleg der Bestandsfindung

Bildsteuerung  
Hell-/Dunkelsteuerung   
Anzeigevariante

Bei dem auszubuchenden Material einen Haken setzen und den Button „Ausbuchen“ klicken und Bestand ist ausgebucht.

**Liste Quants zur Differenzenausbuchung in der Bestandsführung**

Auswählen | Sichern | Ausbuchen | Protokoll

Liste Quants zur Differenzenausbuchung in der Bestandsführung  
Lagernummer 101 WM Eggenfelden  
Lagertyp 999 Differenzen

St	Lagerplatz	Material	Werk	LOrt	Verfüg. Bestand	BME	Charge	B	S	Sonderbest
<input type="checkbox"/>	LOST&FOUND	W 940/25:MANN	0101	0101	1	ST			S	
<input checked="" type="checkbox"/>	LOST&FOUND	6210-2RS1:SKF	0101	0101	1	ST			S	

Soll dem Kunden das fehlende Material nachgeliefert werden:

Man geht im VCP in den ursprünglichen Auftrag und erfasst einfach eine neue Position darunter.

Durch das „Ausbuchen“ ist die ATP-Menge nun korrekt (0), das Material kann nun von einem anderen Werk beschafft werden oder es wird eine Bestellanforderung (Lieferant) etc. angelegt.

Abschließend wird der Auftrag gesichert.

The screenshot displays the SAP WM interface for a purchase order. The main table lists materials with their respective ATP (Available to Promise) quantities. For material 6210-2RS1:SKF, the ATP-Menge is 0. A pop-up window titled 'Lagerauftrag für Bäckerei Bachmeier - Lieferstatus: voll beliefert' shows a quantity of 1. The interface includes various tabs like 'Verkauf', 'Positionen', and 'Einstellungen'.

### 5.3 TA stornieren

Funktioniert nur bei TA's, die noch nicht quittiert sind!  
 (Storno quittierter TA siehe 3.2.9 SD)

Transaktion „LT15“

The screenshot shows the 'Stornieren Transportauftrag' dialog box. The 'TA-Nummer' field contains the value '14576'. The 'Lagernummer' is '101'. Under 'Verhalten gegenüber Fremdsystem', the checkbox 'Fremdsystempositionen' is unchecked. Under 'Bildsteuerung', the radio button 'Dunkel' is selected.

Bildsteuerung „Dunkel“  
 Eingabe der TA-Nummer  
 „ENTER“

Meldung unten erscheint:

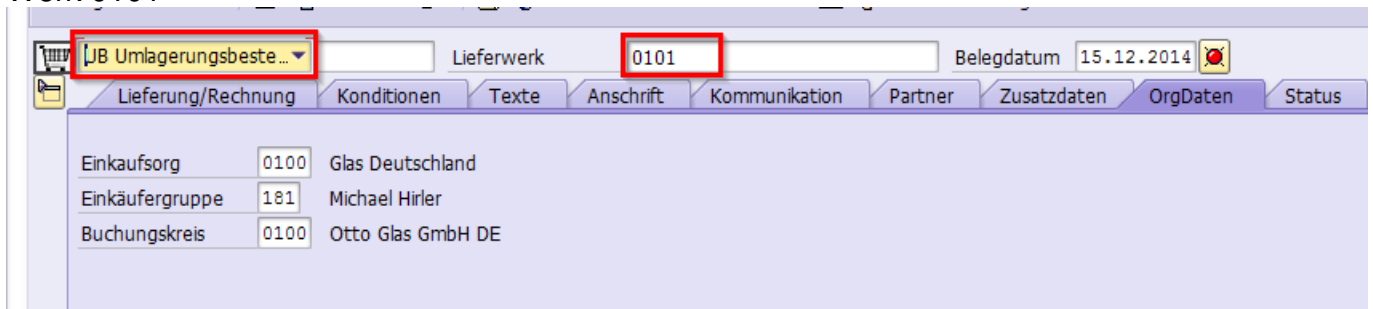
Ereignis /CMD/LIKP\_334 für Lieferschein ausgelöst ...

TA erfolgreich storniert!

## 6. Umlagerungsbestellungen:

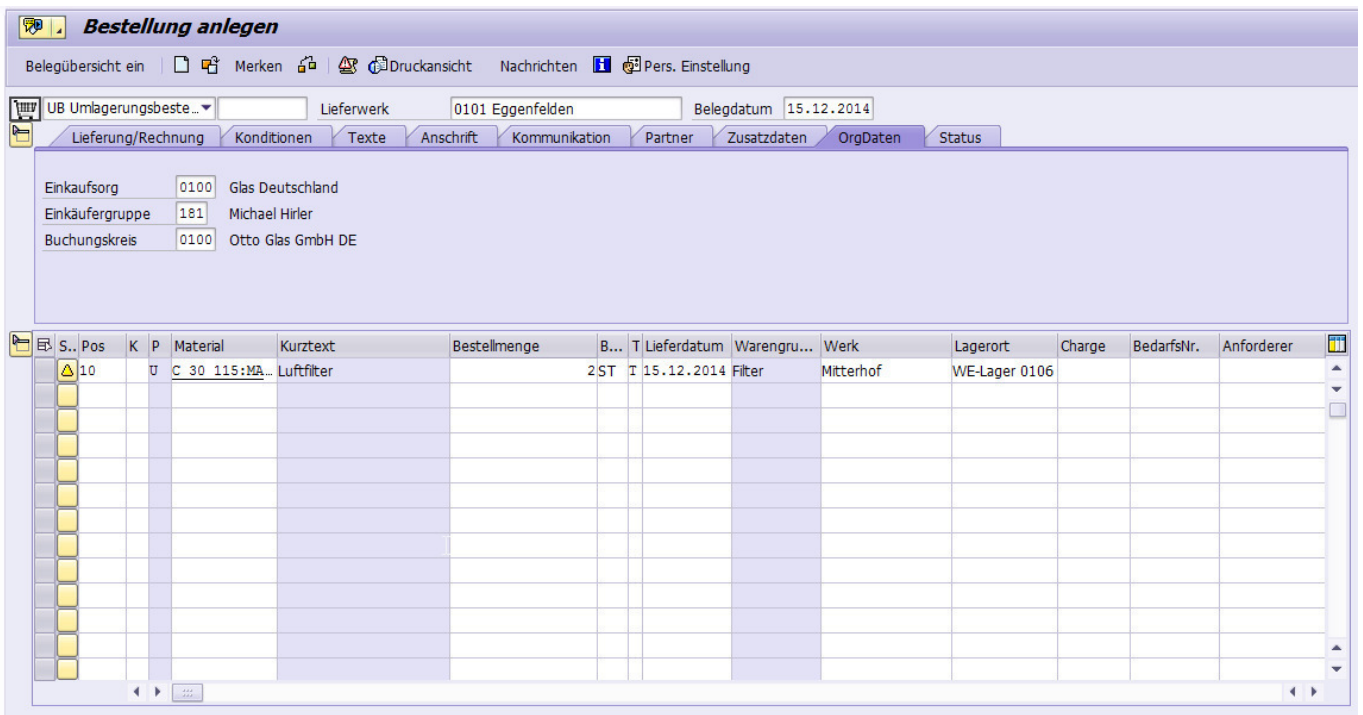
Umlagerungsbestellungen sind ganz normale Umbuchungen von Werk zu Werk. Beispielsweise braucht Werk 0101 einen Artikel nicht mehr, so wird dieser dann ins Werk 0106 gebucht. Dies geschieht in der Transaktion ME21N (Bestellung anlegen)

Als Bestellart wählen wir UB (Umlagerungsbestellungen) aus und Lieferwerk ist in diesem Fall Werk 0101



The screenshot shows the header of the SAP ME21N transaction. The order type is 'UB Umlagerungsbeste...' and the delivery plant is '0101'. The order date is '15.12.2014'. Below the header, the purchasing organization is '0100 Glas Deutschland', the purchasing group is '181 Michael Hirler', and the accounting group is '0100 Otto Glas GmbH DE'.

Nun geben wir Material, Menge, Lieferdatum und Empfängerwerk an. Wichtig dabei das Lieferdatum immer überprüfen da er das ursprüngliche Planlieferdatum aus den Stammdaten zieht.



The screenshot shows the item list of the SAP ME21N transaction. The title is 'Bestellung anlegen'. The order type is 'UB Umlagerungsbeste...' and the delivery plant is '0101 Eggenfelden'. The order date is '15.12.2014'. The purchasing organization is '0100 Glas Deutschland', the purchasing group is '181 Michael Hirler', and the accounting group is '0100 Otto Glas GmbH DE'.

S...	Pos	K	P	Material	Kurztext	Bestellmenge	B...	T	Lieferdatum	Warengru...	Werk	Lagerort	Charge	BedarfsNr.	Anforderer
	10		U	C 30 115:MA...	Luftfilter		2	ST	15.12.2014	Filter	Mitterhof	WE-Lager 0106			



So sieht die Bestellung in Papierform aus.

Im Verbund mit:



Firma  
Otto Glas Handels-GmbH  
Schellenbruckstraße 7  
84307 Eggenfelden

**Lieferadresse:**

Firma  
Otto Glas Handels-GmbH  
Mitterhof 18  
84307 Eggenfelden

Umlagerungsbestellung		Seite 1 von 1
Nummer	5500000230	
Datum	15.12.2014	
Ihre Lieferantenummer		
Ansprechpartner	Michael Hirler	
Telefon	087219622115	
Fax	+49 8721 9622-7115	
E-Mail	m.hirler@go-glas.de	

Liefertermin: 15.12.2014

Währung: EUR

Pos.	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME	Einzelpreis Preis per	Summe
10	C 30 115	Luftfilter	2	ST	2,78	5,56
	MANN				1	
		Bewertungspr. Liefw.	2,78	EUR	1 ST	20,00
		Preis Netto			2,78	EUR

Gesamt-Bestellwert netto: 5,56

Z\_INFOTEXT\_ENDE1\_BE\_01  
Z\_INFOTEXT\_ENDE2\_BE\_01

Im Werk 0101 kommt ein TA am Drucker raus. Ware wird anhand dieses Beleges kommissioniert und mit der Transaktion LT12 quittiert.

Transportauftrag 0000002588

15.12.2014 11:49:49

Lagernummer 101

Auslagerung



Pos.	Details zur Position				
0001	Empfänger	0000000106	Werk	Mitterhof	Versandbedingung 01 Zufuhr
	Material	C 30 115:MANN	Luftfilter		
	Vonlagertyp	002	Platz	EG00	Sollmenge 2 ST
	Nachlagertyp	916	Platz	0080002656	Sollmenge 2 ST

Lieferschein wird erzeugt und muss mit der Transaktion VL02N Warenausgang gebucht werden.

Otto Glas Handels-GmbH - Postfach 1266 - D - 84302 Eggenfelden

Firma  
Werk Mitterhof



Ges.-Punktzahl: 0

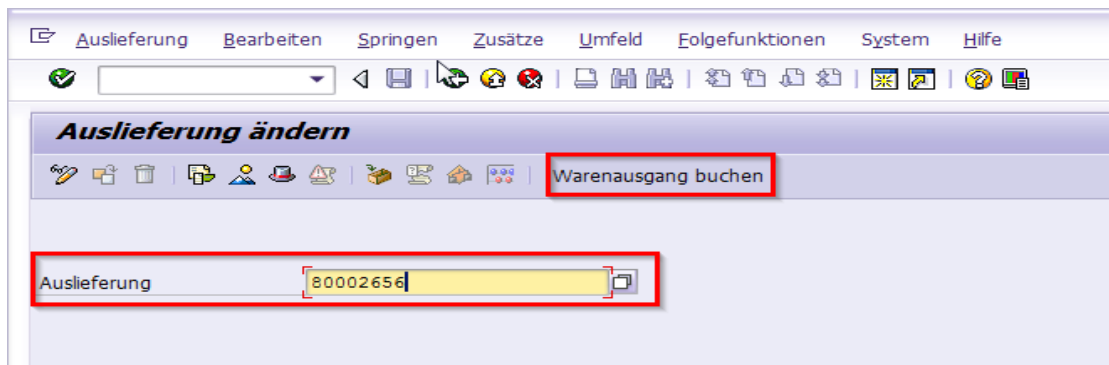
Versandbedingung: Zufuhr

Bitte beachten Sie unser beiliegendes Werbeangebot. Lieferung solange Vorrat reicht.

Währung:

Lieferschein		Seite 1 von 1
Nummer	80002656	
Datum	15.12.2014	13:31:21
Kundennummer	106	

Pos.	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME
	1000040794			
10	C 30 115	Luftfilter	2,00	ST
	MANN			



Auslieferung an WERK 0106.

### Wareneingangsprozess im Zentrallager:

Es wird mit der MIGO gebucht. Wir wählen als Referenzbeleg „R05 Auslieferung“, tippen die Lieferschein Nummer ein und bestätigen mit ENTER. Die Position wird auf „OK“ gesetzt, der Vorgang geprüft und gebucht.



**Wareneingang Auslieferung 80002656 - Michael Hirler**

Übersicht ein | Merken | Prüfen | Buchen | Hilfe

A01 Wareneingang | **R05 Auslieferung** | 80002656 | Über HUs | WE Wareneingang

Belegdatum: 15.12.2014 | Lieferschein: **0080002656** | Otto Glas Handels-GmbH  
 Buchungsdatum: 15.12.2014 | Frachtbrief: | Kopftext: |  
 1 Einzelschein

Zeile	Material	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge
1	C 30 115:MANN	Luftfilter	<input type="checkbox"/>	2	ST	WE-Lager 0106	

Das System erzeugt jetzt wieder einen TA mit der Info, dass die Ware auf den Stammplatz aufgeräumt werden soll. Ist dies erfolgt kann der TA via LT12 quittiert werden und der Prozess ist beendet.

Transportauftrag 0000002717  
 Lagernummer 106  
 Einlagerung

15.12.2014 13:43:43



Pos.	Details zur Position					
0001	Material	C 30 115:MANN Luftfilter				
	Vonlagertyp	902	Platz	5500000230	Sollmenge	2 ST
	Nachlagertyp	002	Platz	MI00	Sollmenge	2 ST

## 6.1 Bestellauskunft

Die Bestellauskunft ist nicht mehr kompakt in einem Programm zusammengefasst.

Dazu gibt es jetzt diverse Transaktionen, die verwendet werden können:

- „ME2L“ – Zum Lieferanten
- „ME2M“ – Zum Material
- „ME2N“ – Zur Bestellnummer
- „ME2W“ – Zum Lieferwerk

**Einkaufsbelege zum Lieferant**

Auswählen...

Lieferant		bis		
Einkaufsorganisation		bis		
Listumfang	ALV			
Selektionsparameter		bis		
Belegart		bis		
Einkäufergruppe		bis		
Werk	0106	bis		
Positionstyp		bis		
Kontierungstyp		bis		
Lieferdatum		bis		
Gültigkeitsstichtag				
Reichweite bis				
Belegnummer		bis		
Material		bis		
Warengruppe		bis		
Belegdatum		bis		
Europäische Artikelnummer		bis		
Lieferantenmaterialnummer		bis		
Lieferantenteilsortiment		bis		
Aktion		bis		
Saison		bis		
Saisonjahr		bis		
Kurztext				
Lieferantenname				

Der Listumfang ist dabei immer ALV

## 7. Chargen

Im SAP wird bei den meisten Hydraulikschläuchen mit Chargen gearbeitet, d. h. es wird beim Wareneingang die Lieferantencharge und das Herstellungsdatum erfasst und zusätzlich vergibt das System eine Interne Chargennummer. Somit ist jeder Schlauch der unser Haus verlässt ob lose oder gefertigt bis zum Lieferanten zurück verfolgbar.



### 7.1 Wareneingang Hydraulikschläuche:

Wir gehen in die Transaktion MIGO und geben die Bestellnummer ein. Dort wählen wir unten das Fenster CHARGE. Hier wird das Feld Herstellercharge und Herstellungsdatum als Mussfeld gefordert. Die SAP Charge vergibt das System bei der anschließenden Buchung. Diese ist auf den folgenden TA abzulesen.

A01 Wareneingang | R01 Bestellung | WE Wareneingang 101

Algemein | Lieferant

Belegdatum: 15.12.2014 | Lieferschein | Lieferant: Parker Hannifin GmbH  
 Buchungsdatum: 15.12.2014 | Frachtbrief | Kopftext  
 1 Einzelschein

Zeile	Material	Materialkurztext	OK	Menge in EME	B.. E...	Lagerort	Charge	Bewertun...	B...	R	Bestandsart	Werk	S...	K
1	731-20:PARKER	PARKER NO-SKIVE 4SH DN32	<input type="checkbox"/>	50,000	M	WE-Lager 0106			101	+	Frei verze...	Mitterhof		

Material | Menge | Wo | Bestelldaten | Partner | Charge | WM | Bestell-Notiz

Charge: Herstellercharge  
 Herstellungsdatum  
 Verfallsdatum/MHD

Transportauftrag 0000002712

15.12.2014 07:50:29

Lagernummer 106

Einlagerung



Pos.	Details zur Position	
0001	Charge 0000000309	
	Lieferantennr.: 70401	
	Material 731-20:PARKER PARKER NO-SKIVE 4SH DN32	
	Vonlagertyp 902	Platz 4500000666 Sollmenge 50,000 M
	Nachlagertyp 003	Platz MI03 Sollmenge 50,000 M

TA quittieren und fertig ist der Wareneingang. Außerdem muss am Schlauch ein Etikett angebracht werden, mit allen Chargenpflichtigen Daten.

Anderes Material Platzbestände Mengeneinheiten... Sonderbestand... MM-Bestände

Lagernummer 106 WM Mitterhof  
 Material 731-20:PARKER PARKER NO-SKIVE 4SH DN32  
 Gesamtmenge: 50,000 M

Typ Lagertypbezeichnung						
Werk	LOrt	S	B	Charge	NF	Verfüg.Bestand
003 Freilager						
0106	0106			0000000309		50,000
* Summe 003						
50,000						
** Summe						
50,000						

Summierung

Typ	Werk	LOrt	S	B	Charge	N	Verfüg.Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
***	0106	0106			0000000309		50,000	0,000	0,000

## 7.2 Wareneingang mit mehreren Schlauchrollen:

Wird eine größere Menge bestellt und vom Lieferanten gestückelt geliefert muss jede Rolle auf ihre eigene Charge geprüft und einzeln erfasst werden. Beispiel: Wir bestellen 100 m und es werden 3 Rollen mit 30m, 20m und 50m geliefert.

In der MIGO tippen wir die Bestellnummer ein. Nun zeigt das System die bestellten 100 m an, auf diese klicken wir mit einem Rechtsklick. Hier wählen wir „Menge verteilen“

Buchungsdatum 19.12.2019

1 Einzelschein

Zeile	Material	Materialkurztext	OK	Menge in EME	B.. E...	Lagerort	Charge	Bewertun...
1	731-20:PARKER	PARKER NO-SKIVE 4SH DN32	<input type="checkbox"/>	100,000	M	WE-Lager 0106		

Ausführen (Strg+F1)  
 Hilfe (F1)  
 Auswählen (F2)  
 Zurück (F3)  
 Eingabemöglichkeiten (F4)  
 Neu beginnen (F5)  
 Prüfen (F7)  
 Ausführen (F8)  
 Buchen (Strg+S)  
 Abbrechen (F12)  
 Merken (Umsch+F1)  
 Hilfe anzeigen (Umsch+F2)  
 Beenden (Umsch+F3)  
 Übersicht ein (Umsch+F9)  
 Buchen (Umsch+F11)

Menge verteilen (Strg+F1)

Wir geben unsere Rollenlängen an, Prüfen und Übernehmen.

Menge verteilen: 100,000 M für Position 0001

Material: PARKER NO-SKIVE 4SH DN32      731-20:PARKER  
Werk: Mitterhof      0106

Menge in EME	Bestandsart	BewegArt	Lagerort	Charge
50	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
20	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
30	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	
	Frei ver...	101	WE-Lager 0106	

Bisher verteilt: 0,000 M

Prüfen Übernehmen

Zeile	Material	Materialkurztext	OK	Menge in EME	B.. E...	Lagerort	Charge
1	731-20:PARKER	PARKER NO-SKIVE 4SH DN32	<input type="checkbox"/>	50,000	M	WE-Lager 0106	
1	731-20:PARKER	PARKER NO-SKIVE 4SH DN32	<input type="checkbox"/>	20,000	M	WE-Lager 0106	
1	731-20:PARKER	PARKER NO-SKIVE 4SH DN32	<input type="checkbox"/>	30,000	M	WE-Lager 0106	

Material Menge Wo Bestelldaten Partner Charge WM Bestell-Notiz

Charge   
Herstellercharge   
Hersteldatum   
Verfallsdatum/MHD

Klassifizierung

Jetzt geben wir für jede Rolle die Herstellercharge und das Hersteldatum mit und „buchen“. Im Hintergrund wird der TA gezeugt.

Transportauftrag 0000002713

15.12.2014 09:06:26

Lagernummer 106

Einlagerung



Pos.	Details zur Position	
0001	Charge 0000000310	
	Lieferantennr.: 70401	
	Material 731-20:PARKER PARKER NO-SKIVE 4SH DN32	
	Vonlagertyp 902	Platz 4500000667 Sollmenge 50,000 M
0002	Charge 0000000311	
	Lieferantennr.: 70401	
	Material 731-20:PARKER PARKER NO-SKIVE 4SH DN32	
	Vonlagertyp 902	Platz 4500000667 Sollmenge 20,000 M
0003	Charge 0000000312	
	Lieferantennr.: 70401	
	Material 731-20:PARKER PARKER NO-SKIVE 4SH DN32	
	Vonlagertyp 902	Platz 4500000667 Sollmenge 30,000 M
	Nachlagertyp 003	Platz MI03 Sollmenge 30,000 M

Den Transportauftrag quittieren und Ware ist im verfügbaren Bestand.

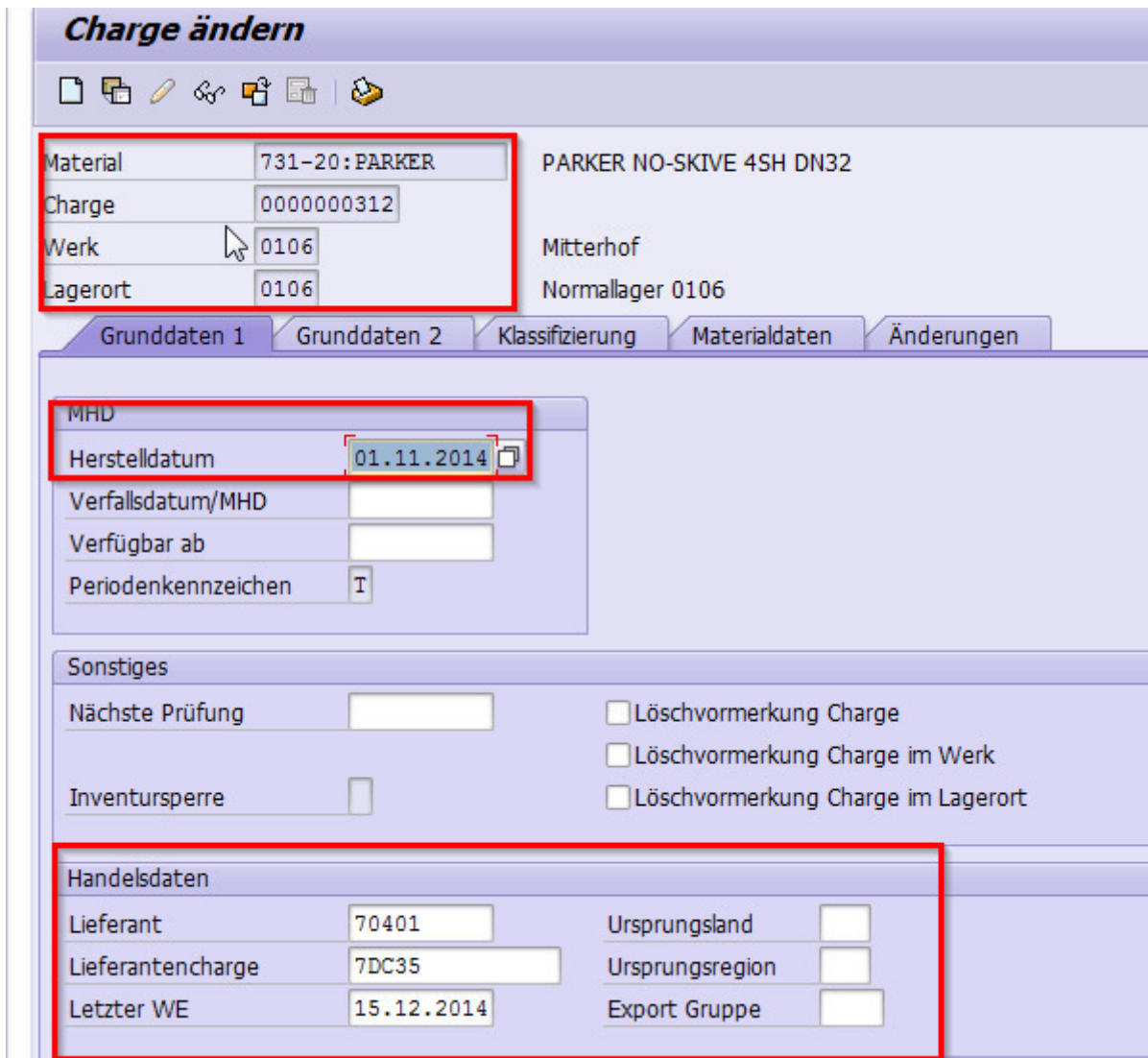
Bestandsübersicht		Frei verwendbar	C
Mandant / Buchungskreis / Werk / Lagerort / Charge / Sonderbestand			
Gesamt		150,000	
0100 Otto Glas GmbH DE		150,000	
0106 Mitterhof		150,000	
0106 Normallager 0106		150,000	
- 0000000309		50,000	
- 0000000310		50,000	
- 0000000311		20,000	
- 0000000312		30,000	

Typ Lagertypbezeichnung			Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
Werk	L Ort	S B Charge NF			
003 Freilager					
0106	0106	0000000309	50,000	0,000	0,000
0106	0106	0000000310	50,000	0,000	0,000
0106	0106	0000000311	20,000	0,000	0,000
0106	0106	0000000312	30,000	0,000	0,000
* Summe 003			150,000	0,000	0,000
** Summe			150,000	0,000	0,000



## 7.3 Charge ändern

Falls mir bei der Chargenerfassung ein Tippfehler unterlaufen ist kann ich diesen in der Transaktion „MSC2N“ (Charge ändern) beheben.



**Charge ändern**

Material 731-20: PARKER PARKER NO-SKIVE 4SH DN32  
Charge 0000000312  
Werk 0106 Mitterhof  
Lagerort 0106 Normallager 0106

Grunddaten 1 Grunddaten 2 Klassifizierung Materialdaten Änderungen

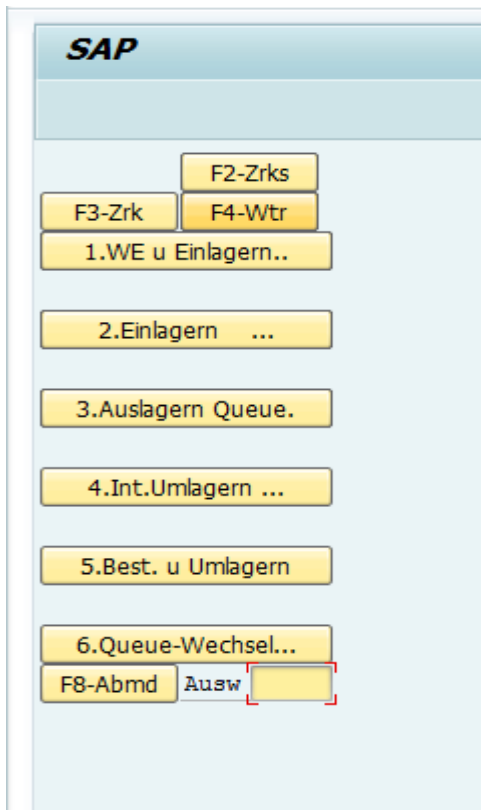
**MHD**  
Herstelldatum 01.11.2014  
Verfallsdatum/MHD  
Verfügbar ab  
Periodenkennzeichen T

**Sonstiges**  
Nächste Prüfung  
Inventursperre  
 Löschvormerkung Charge  
 Löschvormerkung Charge im Werk  
 Löschvormerkung Charge im Lagerort

**Handelsdaten**  
Lieferant 70401 Ursprungsland  
Lieferantencharge 7DC35 Ursprungsregion  
Letzter WE 15.12.2014 Export Gruppe



## 8. Wareneingangsabwicklung im Werk 0106



Der Wareneingang wird in zwei Arbeitsschritte eingeteilt diese im Menü hier die Punkte „1+2“ sind.

### 8.1 Menüpunkt 1: Wareneingang



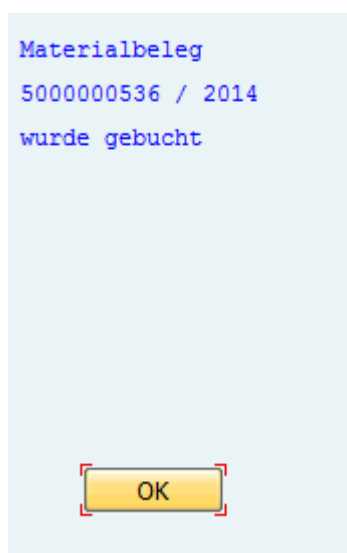
Der Artikel wird aus dem angelieferten Karton entnommen und via EAN-Code angeschossen. Zudem wird einmalig eine Lieferschein Nummer eingetippt die solange im Feld bleibt bis sie manuell aus dem Feld gelöscht wird.

Nach bestätigen der beiden Angaben sucht das System die offenen Bestellungen mit den offenen Mengeneinheit zum Artikel raus. Bei mehreren Bestellungen kann ausgesucht werden welche die passende Bestellung ist.



F2-Zrks    F3-Zrk  
F4 WE  
EinkBeleg  
4500000287 10  
70089 / Mann & Humm...  
Lieferschein  
998  
Material  
C 3033:MANN  
Luftfilter  
Werk        0106  
Lagerort    1106  
  
Menge  
[ ] ST

Nun wird die tatsächlich gefundene Menge eingetippt unabhängig von der Bestellmenge. D.h. sollte die Lieferung 10 Stk. Umfassen, jedoch in diesem Karton nur 3 Stück werden zunächst diese 3 Stück erfasst.



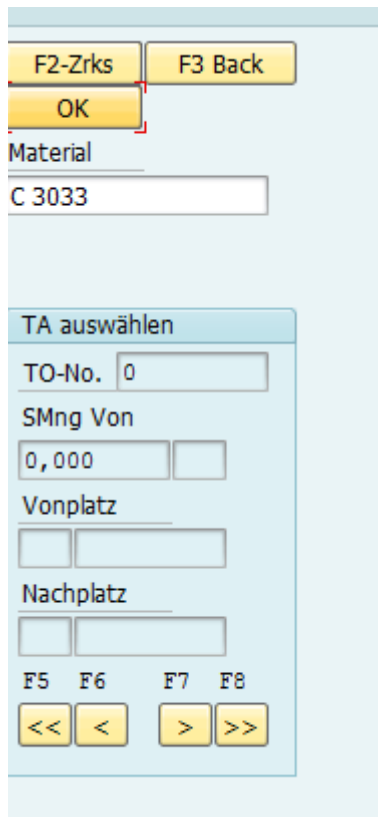
Materialbeleg  
5000000536 / 2014  
wurde gebucht  
  
[ OK ]

Vom Artikel C 3033 liegen jetzt 3 Stück auf einen Rollwagen zum aufräumen und somit ist der erste Arbeitsschritt abgeschlossen.

## 8.2 Menüpunkt 2:

### Einlagerung mit richtigem Nachlagerplatz:

Wenn ein Wagen voll ist geht eine 2. Person mit Scanner her und räumt die Ware auf.



The screenshot shows a SAP dialog box with the following elements:

- Buttons: F2-Zrks, F3 Back, OK
- Material: C 3033
- Section: TA auswählen
- TO-No.: 0
- SMng Von: 0,000
- Vonplatz: (empty)
- Nachplatz: (empty)
- Navigation buttons: F5, F6, F7, F8, <<, <, >, >>

Nachdem der Menüpunkt 2 aufgerufen wird scannt der Lagerarbeiter den Artikel noch mal via EAN-Code und bestätigt diesen.

Material

Luftfilter

TA auswählen

TO-No.

SMng Von

Vonplatz

Nachplatz

F5 F6 F7 F8

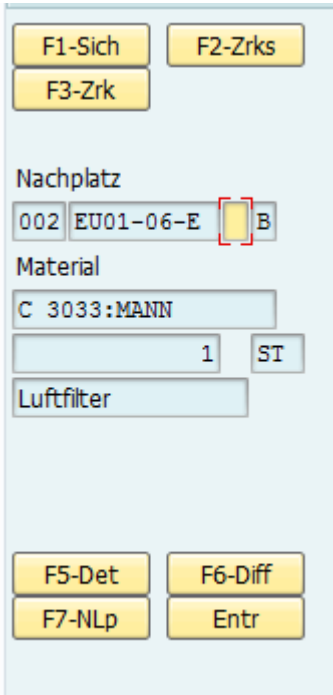
Hier sieht man den Vonplatz und den Nachfolgeplatz quasi den Fixlagerplatz des Artikels.

Vonplatz

Material

Luftfilter

Der Artikel wird bestätigt.



Buttons: F1-Sich, F2-Zrks, F3-Zrk

Nachplatz: 002 EU01-06-E B

Material: C 3033:MANN

Quantity: 1, Unit: ST

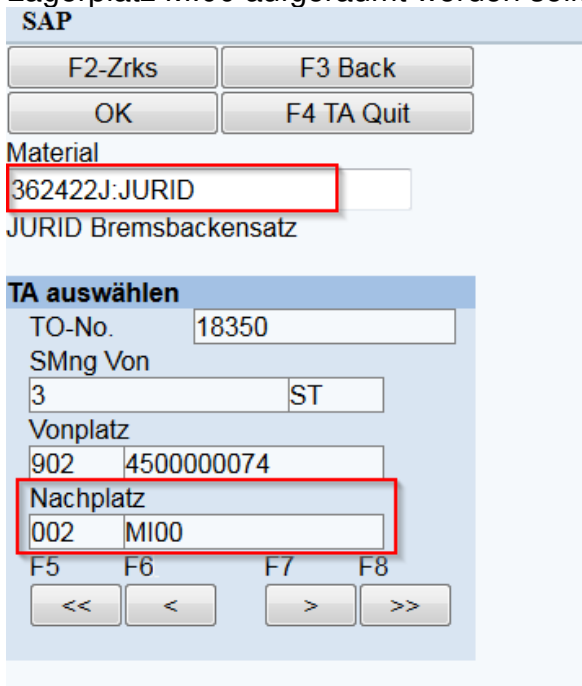
Description: Luftfilter

Buttons: F5-Det, F6-Diff, F7-NLp, Entr

Nun wird der Lagerplatz angezeigt zu dem der Artikel gehört. Steht die Person vor diesem liegt sie den Artikel hinein und das Fach wird abgescant um somit die Bestätigung abzugeben, dass richtig aufgeräumt wurde. Wird ein falsches Lagerfach gescannt wird eine Fehlermeldung aufgeschlagen und der Vorgang kann nicht abgeschlossen werden.

### Einlagerung mit Platzhalterlagerplatz (MI00)

Das Material wird zunächst abgescantt. Im Menü kann man ablesen, dass 3 Stück auf den Lagerplatz MI00 aufgeräumt werden sollen. Mit F4 beginne ich meinen Vorgang.



SAP

Buttons: F2-Zrks, F3 Back, OK, F4 TA Quit

Material: 362422J:JURID  
JURID Bremsbackensatz

**TA auswählen**

TO-No.: 18350

SMng Von: 3, Unit: ST

Vonplatz: 902 4500000074

Nachplatz: 002 MI00

Buttons: F5, F6, F7, F8, <<, <, >, >>

In diesem Schritt bestätige ich mit der Taste F1, dass ich 3 Stück von den Jurid Bremsbacken jetzt aufräume. Anschließend wird F4 gedrückt um den Prozess fortzuführen.

F1-Sich	F2-Zrks	
F3-Zrk	F4-Wtr	
Vonplatz		
902	4500000074	B
X Material		
362422J:JURID		
3	ST	
JURID Bremsbackensatz		
F5-Det		F6-Diff
Entr		

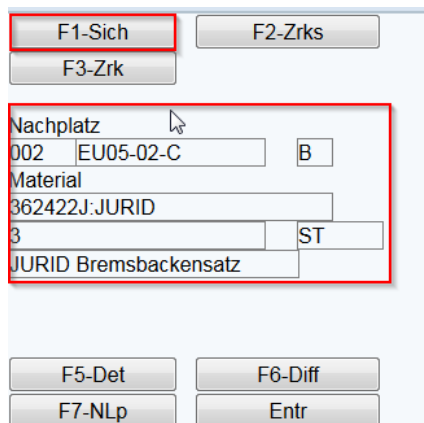
Nun wird der Nachlagerplatz MI00 angezeigt den es physisch nicht gibt. Dazu gibt es die Taste F7 (NLp = Neuer Lagerplatz)

F1-Sich	F2-Zrks	
F3-Zrk		
Nachplatz		
002	MI00	B
Material		
362422J:JURID		
3	ST	
JURID Bremsbackensatz		
F5-Det	F6-Diff	
F7-NLp	Entr	

Bin ich vor dem tatsächlichen Lagerplatz, lege ich die Ware ins Fach und Scanne den Barcode des Platzes ab. Mit F1 bestätige ich diesen Vorgang.

F1-Bstg	F2-Zrks
F3-Zrk	
Nachlagerplatz	
MI00	
Ver. Lagerplatz	
EU0502C	
Modif. NLp	

Nun wird mit F1 gesichert und der Vorgang ist komplett abgeschlossen.



F1-Sich F2-Zrks  
F3-Zrk

Nachplatz  
002 EU05-02-C B  
Material  
362422J:JURID  
3 ST  
JURID Bremsbackensatz

F5-Det F6-Diff  
F7-NLp Entr

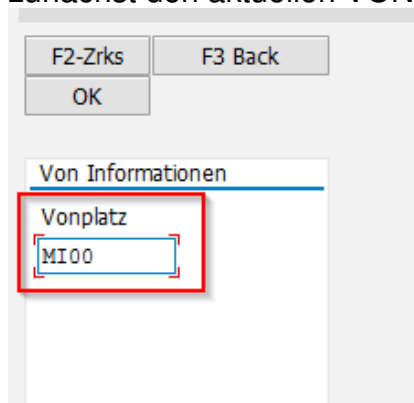
Somit reduzieren wir die Fehlerquote im Wareneingangsprozess und zugleich im Warenausgang.

### 8.3 Menüpunkt 3: Auslagern Queue

Wird erst ab Juni gebraucht. Der Arbeitsschritt wird extra geschult.

### 8.4 Menüpunkt 4: Intern Umlagern

In dieser Transaktion kann ich Materialien von Lagerort zu Lagerort umbuchen. Dazu brauch ich zunächst den aktuellen VONLAGERPLATZ und bestätige diesen mit OK



F2-Zrks F3 Back  
OK

Von Informationen  
Vonplatz  
MI00

Es schlagen zwei weitere Eingabefelder auf, als erstes das Material eingeben und bestätigen. Anschließend die gewünschte Stückzahl des Artikels der zum Auslagern ist

Von Informationen

Vonplatz: MI00    Vonlgtyp: 002

Material: C 1188:MANN  
Luftfilter

LE-Typ:

Auszulag.Bstd: 6    ST

Nun tragen wir den Nachlagerort/platz ein und Bestätigen mit OK.

Von Informationen

Vonplatz: MI00    Vonlgtyp: 002

Material: C 1188:MANN  
Luftfilter

LE-Typ:

Auszulag.Bstd: 6    ST

Nachplatz: EU02-15-B  
Nachtyp: 002

F9 TA Anl.

Um den Vorgang abzuschließen klicken wir jetzt F9 um den TA anzulegen der im selben Moment auch quittiert wird.

```
Transportauftrag
642 wurde
angelegt und
quittiert
```

## 8.5 Menüpunkt 5: Bestände und Umlagern

Im Menüpunkt 5 kann ich den Lagerplatz aufrufen und von Materialien den Bestand abrufen.



The screenshot shows the SAP WM transaction interface. At the top, there are function keys: F2-Zrks, F3-Zrk, and F9 TA. Below them is an OK button. The 'Vonlagerplatz' field contains 'EU02-15-B' and '002'. Under 'Bestände am Lagerplatz', the 'Material' field is 'C 1188:MANN'. The 'Verfüg.Bestand' field contains '11' and 'ST'. At the bottom, there are navigation keys: << F5, < F6, > F7, and >> F8. A 'Nachlagerplatz' field is empty.

Beispiel: Wenn ich das Material um einen Platz verschiebe kann ich das in dieser Transaktion tun. Ich gebe den Nachlagerplatz ein Bestätige diesen und lege mit der Taste F9 den Transportauftrag an.

This screenshot shows the same SAP WM transaction interface as the previous one, but with changes. The 'F9 TA' function key is now highlighted with a red box and a mouse cursor. The 'Nachlagerplatz' field at the bottom is now filled with 'EU02-15-C' and '002'. The 'Material' field 'C 1188:MANN' is also highlighted with a red box.

Nun muss das Material in den Stammdaten MM02 ausgebessert werden und der Vorgang des verschieben ist abgeschlossen.

## 8.6 Menüpunkt 6: Queue Wechsel

Ebenfalls wie Punkt 8.3 erst im Juni relevant und wird extra geschult.

## Übersicht Umbuchungen innerhalb eines Werkes

### LT01: Transportauftrag anlegen

Hier kann ich ein Material von Lagertyp zu Lagertyp buchen, aber auch innerhalb eines Lagertyps von Lagerplatz zu einem anderen Lagerplatz. Ich muss hier nicht komplettmengen buchen, sondern kann die Mengeneinheit selbst bestimmen. Hierbei tippe ich Lagernummer, Bewegungsart, Material, Anforderungsmenge und ggf. Werk/Lagerort ein.

Hier ist die Bewegungsart 999 zu nehmen.

**Anlegen Transportauftrag: Einstieg**

Einzelposition Vorbereitung

Lagernummer

Gruppe

Bedarfsnummer

---

Positionsdaten

Bewegungsart

Material  Lagereinh Typ

Anforderungsmenge  Bestandsqual.

Werk / Lagerort  Sonderbestand

Charge  Zeugnis-Nr

---

Steuerung

Ablauf

Anschließend tippe ich meinen Vonlagertyp samt Lagerplatz ein und auf welchen Nachlagertyp (ebenfalls mit Lagerplatz) das Material gebucht wird. Zusätzlich setzen wir einen Haken bei Quittieren.

Anfordermenge   Schmieroelwechselfilter

Lagereinh Typ  Material

Zeugnis-Nr  Werk / Lagerort

Quittieren

Drucker  Bestandsqual.

Sonderbestand

TA-Arbeitspos

---

Bewegungsdaten

Typ	Bez	Lagerplatz	Sollmenge	AME	Lagereinheit
<b>Von</b>					
002	EU	EU19-10-A	1	ST	<input type="text"/>
Quant		54402			
<b>Nach</b>					
999	001	LOST&FOUND	1	ST	<input type="text"/>
Quant		57994			
<b>Rück</b>					
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	0	ST	<input type="text"/>
Quant		<input type="text"/>			

Warenempfänger  Gewicht  KG

## Bestandsübersicht vorher:

Lagernummer	101	WM Eggenfelden		
Material	W 712/52:MANN	Schmieroelwechselfilter		
		Gesamtmenge:	138	ST

Typ Lagertypbezeichnung								
Werk	L	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
002 Regallager								
0101	0101					21	0	0
* Summe					002	21	0	0
916 Versandzone Lieferungen								
0101	0101					117	0	0
* Summe					916	117	0	0
** Summe						138	0	0

## Bestandsübersicht nachher:

Typ Lagertypbezeichnung								
Werk	L	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
002 Regallager								
0101	0101					20	0	0
* Summe					002	20	0	0
916 Versandzone Lieferungen								
0101	0101					117	0	0
* Summe					916	117	0	0
999 Differenzen								
0101	0101					1	0	0
* Summe					999	1	0	0
** Summe						138	0	0

### LT10: Transportauftrag anlegen aus Bestandsliste

Hier kann ich ebenfalls von Lagertyp zu Lagertyp buchen, oder innerhalb eines Lagertyps buchen. Besonderheit bei der LT10 ist, dass ich die komplette Menge eines Materials pro Lagerquant buche.

Zunächst tippe ich Lagernummer, Lagertyp, Material und Bewegungsart ein.

Die Bewegungsart in diesem Fall ist die 910.

Im nächsten Schritt markiere ich meine Zeile und wähle den rechten Stapler aus (Umlagern Hell). **Wenn ich den Stapler links auswähle wird ein TA gedruckt. Anzuwenden besonders bei Retouren die ins Regallager wieder umgelagert werden.**

S	LOrt	Lagerplatz	Material	Werk	Verfüg. Bestand	BME	Charge	B	S	Sonderk
<input type="checkbox"/>	0101	C07-14-06	CU 3037:MANN	0101	7	ST				

Es macht ein Fenster auf in dem ich meine Nachlager Daten eintippe und die Haken für nicht drucken bzw. sofort quittieren setze.

Nach-Daten spezifizieren

Lagertyp 999

Lagerplatz LOST&FOUND

Lagerbereich

Lagereinheit

LagereinhTyp

Druckkennz.

Drucker

nicht drucken

Bewegungsart 999

sofort quittieren

Übernehmen Abbrechen

Bestandsübersicht vorher:

**Bestandsübersicht**

Anderes Material Platzbestände Mengeneinheiten... Sonderbestand... MM-Bestände

Lagernummer 101 WM Eggenfelden  
 Material CU 3037:MANN Innenraumfilter  
 Gesamtmenge: 7 ST

Typ		Lagertypbezeichnung		Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
Werk	L Ort	S B	Charge NF			
002 Regallager						
0101	0101			7	0	0
* Summe 002				7	0	0
** Summe				7	0	0

Bestandsübersicht nachher:

Lagernummer 101 WM Eggenfelden  
 Material CU 3037:MANN Innenraumfilter  
 Gesamtmenge: 7 ST

Typ		Lagertypbezeichnung		Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
Werk	L Ort	S B	Charge NF			
999 Differenzen						
0101	0101			7	0	0
* Summe 999				7	0	0
** Summe				7	0	0

Nun habe ich die komplette Menge auf Lagertyp 999 Differenzen mit Lagerplatz „Lost&Found“ gebucht.

**LQ02: Material in Sperrbestand buchen.**

**BESONDERHEIT:** Wenn ich einen TA mit Differenzkennzeichen „1 Lost&Found“ quittiere wird automatisch die Ware in den Sperrbestand gebucht.

Wenn ich eine Ware manuell auf 999 Lost&Found buche wird die Ware ebenfalls innerhalb den nächsten 3 Minuten in den Sperrbestand gebucht.

In dieser Transaktion kann ich Material in Sperrbestand setzen.

Dazu tippe ich Lagernummer, Lagertyp und Material ein. Bewegungsart ist hierbei die 984 „Buchung frei-> gesperrt“.

Die **Bewegungsart 983** wäre genau für den Gegenfall wenn ich Ware **von gesperrt in freien** Bestand nehmen möchte.

**Umbuchen in WM und IM: Einstieg**

Lagernummer: 101  
Lagertyp: 999  
Lagerplatz:   
Sonderbestandskennzeichen:   
Sonderbestandsnummer:   
Bestandsqualifikation: =   
WM-Bewegungsart: 984

Selektionskriterien  
Material: CU 3037 bis   
Werk: 0101 bis

Bewegungsart (3) 2 Einträge gef  
Einschränkungen  
Lnr BWA Bezeichnung  
101 983 Buchung gesp. > frei  
101 984 Buchung frei > gesperrt  
2 Einträge gefunden

Nun markiere ich meine Zeile und klicke den Button Umbuchen. Das Material ist jetzt im Sperrbestand.

**Umbuchen in WM und IM: Übersicht**

Umbuchen Quants in WM und IM

Lagernummer: 101 WM Eggenfelden  
Material: CU 3037:MANN Innenraumfilter  
WM-Bewegungsart: 984 Buchung frei > gesperrt  
Bestandsqual. VON  
Bestandsqual. NACH S

St	Typ	Lagerplatz	Material	Werk	Verfüg	Bestand	BME	Charge
<input checked="" type="checkbox"/>	999	LOST&FOUND	CU 3037:MANN	0101		7	ST	

Bestandsübersicht vorher:

Lagernummer	101	WM Eggenfelden			
Material	CU 3037:MANN	Innenraumfilter			
		Gesamtmenge:	7	ST	

Typ Lagertypbezeichnung									
Werk	L	Ort	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
999 Differenzen									
0101	0101						7	0	0
* Summe						999			
							7	0	0
** Summe									
							7	0	0

Bestandsübersicht nachher:

**Bestandsübersicht**

Anderes Material | Platzbestände | Mengeneinheiten... | Sonderbestand... | MM-Bestände

Lagernummer	101	WM Eggenfelden			
Material	CU 3037:MANN	Innenraumfilter			
		Gesamtmenge:	7	ST	

Typ Lagertypbezeichnung									
Werk	L	Ort	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
999 Differenzen									
0101	0101		S				7	0	0
* Summe						999			
							7	0	0
** Summe									
							7	0	0

## LI21: Ausbuchen Inventurdifferenz (Ausbuchen von Fehlbestände)

Dieser Vorgang wird immer am Monatsende von den Niederlassungsleitern veranlasst.

Hierzu tippe ich Lagernummer und Lagertyp ein.

**Ausbuchen der Differenzen im IM**

Lagernummer   
 Lagertyp    
 Lagerplatz  bis

---

Zusatzinfo für Buchung

Belegdatum   
 Buchungsdatum   
 Mailkennzeichen   
 Anzahl Positionen im Beleg der Bestandsfindung

---

Bildsteuerung

Hell-/Dunkelsteuerung   
 Anzeigevariante

Ich wähle den betreffenden Artikel aus und klicke den Button „Ausbuchen“

**Liste Quants zur Differenzenausbuchung in der Bestandsführung**

Liste Quants zur Differenzenausbuchung in der Bestandsführung

Lagernummer 101 WM Eggenfelden  
 Lagertyp 999 Differenzen

St	Lagerplatz	Material	Werk	LOrt	Verfüg.Bestand	BME	Charge	B	S	Sonderbesta
<input checked="" type="checkbox"/>	LOST&FOUND	CU 3037:MANN	0101	0101	7	ST		S		

Ware ist nun aus Bestand komplett entfernt.



Bestandsübersicht vorher:

<b>Bestandsübersicht</b>						
Anderes Material		Platzbestände		Mengeneinheiten...		Sonderbestand...
				MM-Bestände		
Lagernummer	101	WM Eggenfelden				
Material	CU 3037:MANN	Innenraumfilter				
Gesamtmenge:					7	ST
Typ Lagertypbezeichnung						
Werk	Lort	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand
					Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
999 Differenzen						
0101	0101	S				7
* Summe					999	
					7	0
** Summe						0
					7	0

Bestandsübersicht nachher:

Da es keine Quants für den Artikel mehr gibt, bekomme ich keine Übersicht in der LS26 mehr.

### LT01: Wareneingang sonstige (vergleichbar mit LBE)

Dieser Fall beschreibt wenn ich eine Ware im Regal finde und dieser nicht im Bestand ist.

Bestandsicht vorher:

Lagernummer	106	WM Mitterhof		
Material	C 31:MANN	Luftfilter		
		Gesamtmenge:	11	ST

Typ Lagertypbezeichnung				
Werk	LOrt	S B Charge	NF	Verfüg.Bestand
				Einzulag. Bestand
				Auszulag. Bestand
002 Regallager				
0106	0106			11
				0
				0
* Summe 002				
				11
				0
				0
** Summe				
				11
				0
				0

Ich wähle zunächst die Transaktion LT01 aus. In der Transaktion füllen wir die Felder Lagernummer, Bewegungsart, Material, Anforderungsmenge und Werk/Lagerort.

**Die Bewegungsart für diesen Vorgang ist die 903 (Einlagern 999 Aufnahme).** Diese wurde extra als LBE Ersatz angelegt.

**Anlegen Transportauftrag: Einstieg**

Einzelposition Vorbereitung

Lagernummer: 106

Gruppe:

Bedarfsnummer:

Positionsdaten

Bewegungsart: 903

Material: C 31

Anforderungsmenge: 2

Werk / Lagerort: 0106

Charge:

Steuerung

Ablauf: Systemgesteu...

Bewegungsart: Lagerverwaltung (1) - 77 Einträge gefunden

Einschränkungen

Lagernummer: 106

BWA	Bezeichnung
900	Thekenumlagerung
901	Lagerleitung Einlagern
902	Lagerleitung Auslagern
903	Einlagern 999 Aufnahme
904	Auslagern 999 Aufnahme
000	Nachschub Produktion ME



77 Einträge gefunden

Im nächsten Fenster klicke ich einen der beiden Stapler an, je nachdem welchen Vorgang ich bevorzuge. Wenn ich den Vorgang Dunkel auswähle füllt sich das Feld Nachlagerplatz unten automatisch.

Wenn hier der Dummy steht sollte die Zeile nochmal mit der Mülltonne raus gelöscht werden und der Vorgang mit Hell abgewickelt werden. Hier kann ich meinen tatsächlichen Lagerplatz eintragen.

Passt der Nachlagerplatz kann ich den Prozess mit klicken der „Diskette“ verbuchen.

### Anlegen Transportauftrag: Vorbereitung Einlagern

 Fehlerteile     Zulagern

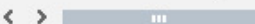
Material: C 31:MANN    Luftfilter  
 Werk / Lagerort: 0106 0106    Bewegungsart: 903 Einlagern 999 Aufnahme  
 Bestandsqual.:    Vonlagerplatz: 999 AUFNAHME  
 Sonderbestand:    WE-Datum: 05.03.2015


Palettierung				Mengen	
LE	Menge pro LE	LET	Typ	Ber	
<input type="checkbox"/>	X				
<input checked="" type="checkbox"/>	X 2				

Einzulag. Menge	2	ST
Offene Menge	0	
Summe TA-Pos	2	

#### Positionen

Pos	Sollmenge	Nach	LET	Typ	Ber	Nachlagerplatz	Nachlagereinheit	T	Charge
1	2			002	EU	MI00		<input checked="" type="checkbox"/>	
2								<input type="checkbox"/>	
3								<input type="checkbox"/>	
4								<input type="checkbox"/>	
5								<input type="checkbox"/>	
6								<input type="checkbox"/>	
7								<input type="checkbox"/>	
8								<input type="checkbox"/>	
9								<input type="checkbox"/>	
10								<input type="checkbox"/>	
11								<input type="checkbox"/>	
12								<input type="checkbox"/>	
13								<input type="checkbox"/>	
14								<input type="checkbox"/>	
15								<input type="checkbox"/>	
16								<input type="checkbox"/>	
17								<input type="checkbox"/>	
18								<input type="checkbox"/>	
19								<input type="checkbox"/>	
20								<input type="checkbox"/>	





Anschließend habe ich in meinem Lagertyp 002 2 Stück mehr und einen Negativbestand auf der Schnittstelle 999. Dieser löst sich im Hintergrund nach 1-2 Minuten durch einen Job auf.

Lagernummer	106	WM Mitterhof			
Material	C 31:MANN	Luftfilter			
		Gesamtmenge:	11	ST	

Typ Lagertypbezeichnung									
Werk	L	Ort	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
002 Regallager									
0106		0106					13	0	0
* Summe						002	13	0	0
999 Differenzen									
0106		0106					2-	0	0
* Summe						999	2-	0	0
** Summe							11	0	0

## MB1B: Umbuchung erfassen

### Sonderfall:

Fallbeschreibung:

Wir schreiben einen Auftrag mit einem nicht bestandsgeführten Material. Diesen Artikel wird via einer Banf bestellt. Wir haben quasi einen Kundeneinzelbestand.  
Am nächsten Tag wird die Ware zu gebucht und wir erhalten einen TA zur Einlagerung. Dieser wird quittiert.

**Transportauftrag** 0000018890  
**Lagernummer** 101  
**Einlagerung**

25.02.2015 17:01:02



Pos.	Details zur Position			
0001	Lieferantenr.: 70033			
	Material 713 6404 70:FAG FAG Radlagersatz (805052)			
	Vonlagertyp 902	Platz 4100000276	Sollmenge	1 ST
	Nachlagertyp CD	Platz CD	Sollmenge	1 ST
	Sonderbestandskennzeichen E	Sonderbestandsnummer	4645000010	

Kurze Zeit später liegt das System eine Lieferung zu meinem Auftrag (4645) an und es wird der TA für die Kommissionierung angelegt.

**Transportauftrag** 0000018893  
**Lagernummer** 101  
**Auslagerung**

25.02.2015 17:09:59



Pos.	Details zur Position			
0001	Empfänger 0000124010 Winter Franz Triftern Versandbedingung 01 Zufuhr			
	Route 101T21 EG Tour2 08:00 Uhr			
	Auftragsnr.: 4645		Verkäufer: 181 Michael Hirler	
	Material 713 6404 70:FAG FAG Radlagersatz (805052)			
	Vonlagertyp CD	Platz CD	Sollmenge	1 ST
	Nachlagertyp 916	Platz 0080011861	Sollmenge	1 ST
	Sonderbestandskennzeichen E	Sonderbestandsnummer	4645000010	

Nun ruft der Kunde an und möchte das Material nicht mehr. Also wird der TA storniert, Lieferung gelöscht und der Auftrag ebenfalls abgesagt. Aus der SD Sicht alles erledigt.

WM seitig haben wir jetzt das Problem, dass die Ware noch den zugeordneten Kundeneinzelbestand hat. In der **LS26** sieht man, dass Material mit einem **E** gekennzeichnet ist. Die Sonderbestandsnummer leitet sich aus den Auftrag und der Auftragsposition ab. Sprich Auftrag 4645 mit Position 10 ->4645000010

Lagernummer	101	WM Eggenfelden
Material	713 6404 70:FAG	FAG Radlagersatz (805052)
		Gesamtmenge: 1 ST

Typ		Lagertypbezeichnung		Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand
Werk	LOrt	S	B Charge	NF		
0101	0101	E	CD	Cross Docking	1	0
* Summe				CD	1	0
** Summe					1	0

Bestände zum Material

Typ	LOrt	Lagerplatz	B	SB	ES	AS	Gesamtbestand	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand	MEH	WE-Datum	Sonderbestandsnummer	EA	AA
CD	0101	CD		E			1	1	0	0	ST	25.02.2015	4645000010		

Für diesen Fall brauchen wir eine zusätzliche Buchung um diesen Sonderbestand weg zu Buchen, ansonsten kann ich das Material nicht mehr verkaufen, da es immer noch reserviert ist.

Für diese Buchung haben wir die Transaktion **MB1B**:

In der Transaktion wählen wir als Bewegungsart die 411 und daneben beim Sonderbestand ein **E** anschließen Enter.

**Umbuchung erfassen: Einstieg**

Neue Position     Zur Reservierung...     Zur Bestellung...     LVS-Parameter...

Belegdatum: 25.02.2015      Buchungsdatum: 25.02.2015

Materialschein:

Belegkopftext:

Vorschlag für Belegpositionen

Bewegungsart	411	Sonderbestand	E
Werk	0101	Grund der Bewegung	<input type="text"/>
Lagerort	0101	<input type="checkbox"/> Nullzeilen vorschlagen	

Warenbegleitschein

Drucken       Einzelschein  
 Einzelschein mit Prüftext  
 Sammelschein

Im nächsten Fenster tragen wir die Kundenauftragsnummer und die Auftragsposition ein. Im Feld Material wird die Artikelnummer und die Menge eingetragen, mit Enterbestätigen und anschließend Sichern.

**Umbuchung erfassen: Sammelbearbeitung**

Zur Reservierung... Zum Auftrag... Zur Bestellung...

Bewegungsart 411 UB KdAuf an Eigen Sonderbestand E

Kundenauftrag 4645 10

Empf. LOrt 0101 Empf. Material 713 6404 70:FAG

Positionen

F	Pos	Material	Menge	EME	LOrt	Charge	NF	Werk
	1	713 6404 70:FAG	1	ST	0101			0101

Nun ist der Sonderbestand weggebucht und das Material im frei verwendbaren Bestand bzw. im ATP-Bestand.

Lagernummer	101	WM Eggenfelden
Material	713 6404 70:FAG	FAG Radlagersatz (805052)
Gesamtmenge:	1	ST

Typ		Lagertypbezeichnung		Werk	LOrt	S	B	Charge	NF	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Bestand	Auszulag. Bestand
CD		Cross Docking		0101	0101					1	0	0	0
* Summe		CD								1	0	0	0

Bestände zum Material

Typ	LOrt	Lagerplatz	B	SB	ES	AS	Gesamtbestand	Verfüg. Bestand	Einzulag. Bestand	Auszulag. Bestand	MEH	WE-Datum	Sonderbestandsnummer	EA	AA
CD	0101	CD					1	1	0	0	ST	25.02.2019			

Mit der LT10 könnte ich das Material jetzt noch auf Lagertyp 002 mit den richtigen Lagerplatz buchen.

## Übersicht Bewegungsarten:

<b>Transaktion</b>	<b>Bewegungsart</b>
LT01: Lagerort Umbuchung ohne Druck	999 Lagerleitung
LT01: Positive Bestandsveränderung	903 Einlagern Aufnahme 999
LT01: Lagerort Umbuchung mit Druck	910 Einlagern Retouren
LT10: Komplette Menge eines Quants pro Lagertyp Umbuchen mit Druck	910 Einlagern Retouren
LQ02: Material in Sperrbestand	984 Ware frei -> Sperrbestand
LQ02: Material entsperren	983 Sperrbestand -> Ware frei
MB1B: Material von Kundeneinzelbestand in frei verwendbaren Bestand	411 E Umbuchung Kunden Auftrag an Eigen
MB1B: Lagerortumbuchungen	311 Umbuchung Lagerort zu Lagerort



## Übersicht Bewegungsarten (MB51)

Bewegungsart:	Beschreibung:
101	Wareneingang zur Bestellung
102	Wareneingang zur Bestellung - Storno
311	Umbuchung Lagerort (1106 an 0106)
312	Umbuchung Lagerort (1106 an 0106) - Storno
343	Gesperrt -> Frei Verwendbar (LQ02 Bwa 983)
344	Frei Verwendbar -> Gesperrt (LQ02 Bwa 984)
411E	Umbuchung Kundenauftrag an Eigen
412E	Umbuchung Kundenauftrag an Eigen - Storno
601	Warenausgangsbuchung Kundenlieferung
641	Warenausgangsbuchung Umlagerung
643	Warenausgangsbuchung Umlagerung Hallwang
711	Bestand ausbuchen mit Transaktion LT01 Bwa 904
712	Bestandsaufnahme mit Transaktion LT01 Bwa 903
717	Bestand ausbuchen Lost&Found mit Transaktion LI21



## Mobile Datenerfassung im Lager



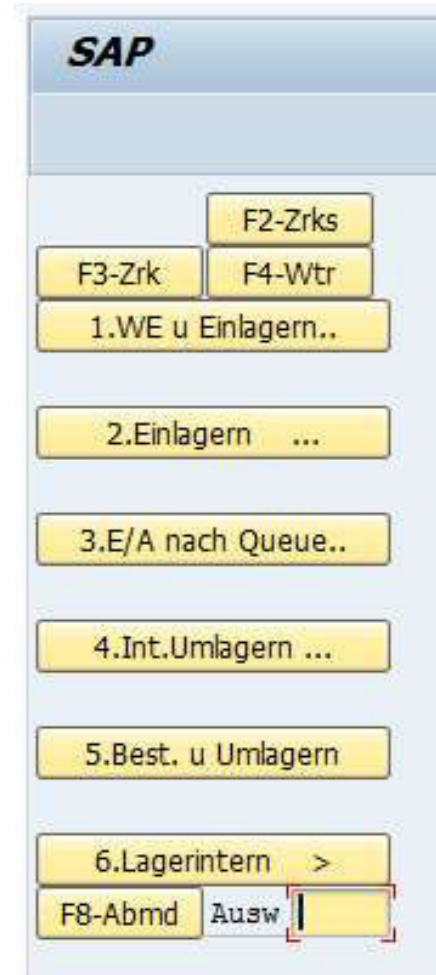
Die Mobilscanner sind über WLAN mit SAP verbunden.

-

Auch mit den Scannern bedient man direkt SAP.

-

Es sind kleinere Bauformen von Computern – keine allwissenden Wunderwaffen!



## Scanner-Unterstützter Wareneingang

Der scannerunterstützte Wareneingang reduziert die Fehlerquote bei der Warenidentifizierung und sorgt eine sichere und korrekte Verräumung ins Lager.

Auch mit dem Scanner wird SAP bedient - lediglich die Transaktionen und Masken sind auf das kleinere Display angepasst.

### Seiteneffekte auf bisherige Prozesse

Sobald für eine WM-Lagernummer der Scanner-Wareneingang aktiviert wird, muss auch in der bekannten MIGO die Bewegungsart beachtet werden!

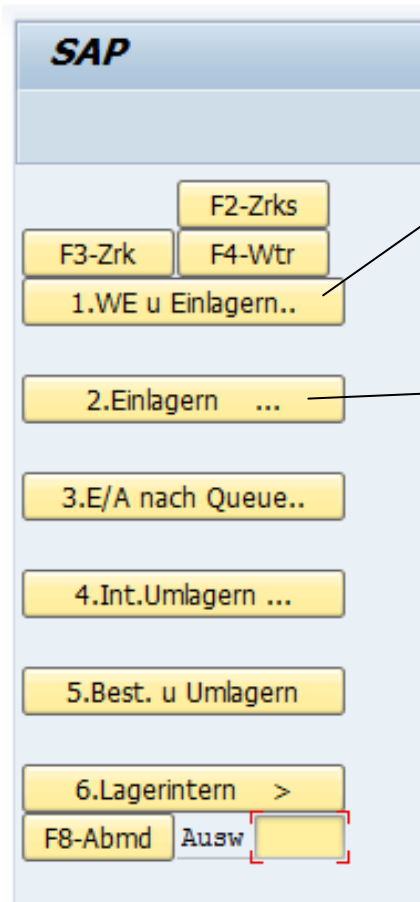
Hier ändert sich die Logik:

Bewegungsart MIGO	TA-Split	Ausdruck
<b>101</b>	Jede Position wird ein extra Transportauftrag	Kein TA-Druck (TAs 902 an CD werden immer gedruckt)
<b>991</b>	Kein Aufsplitten des TAs	Alle TAs werden gedruckt

➔ die Bewegungsart 991 übernimmt die Funktion der bisherigen Bewegungsart 101

The screenshot shows the SAP MIGO transaction interface. At the top, a red box contains the warning: "Achtung: Änderung in der MIGO". The MIGO field is set to "101". A dialog box titled "Bewegungsart (Bestandsführung) (3) 256 Einträge gefunden" is open, showing a list of movement types. The entry "991 Wareneingang zur Bestellung in das Lager" is highlighted with a red box, indicating it is the new recommended movement type for this scenario.

## Scannermenü



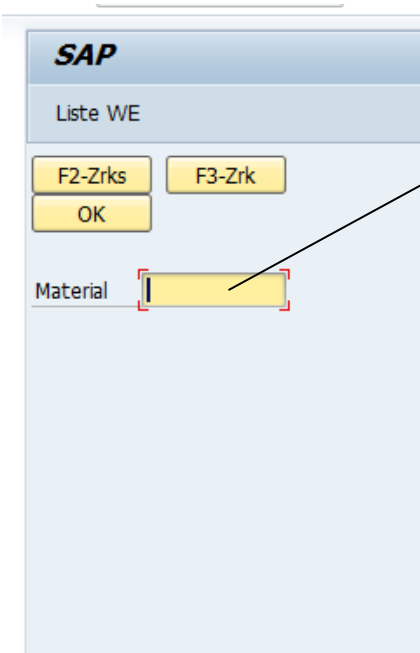
### Step 1) Wareneingangsbuchung

Ware in WE-Zone 902 buchen

### Step 2) Einlagern

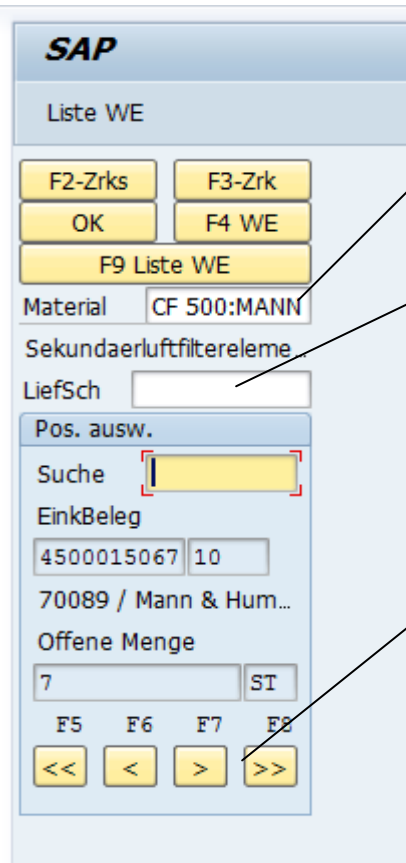
Ware von WE-Zone 902 ins  
Regallager 002 umlagern

## Step 1: Wareneingangskontrolle + Wareneingangsbuchung



### Material abscannen

EAN-Code  
Hersteller-Artikelnummer  
SAP-Materialnummer



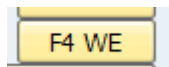
Material wurde erkannt

Lieferschein-Nummer

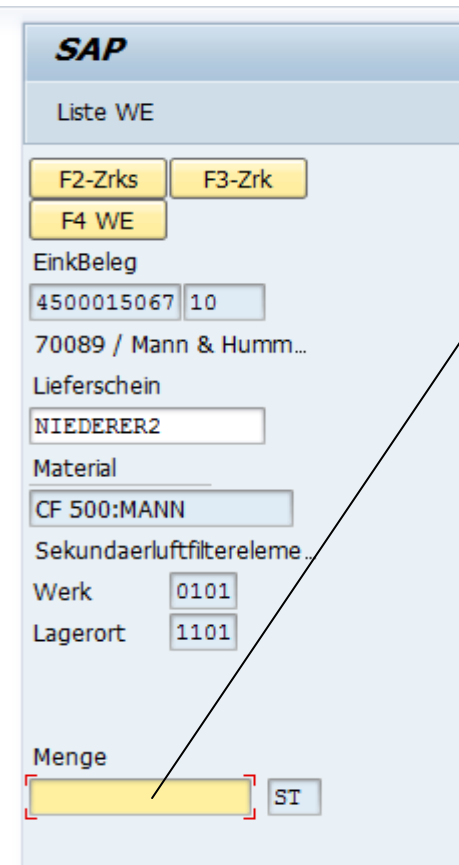
Hier muss einmalig die korrekte Lieferschein-Nr. des Lieferanten eingegeben werden!

Bestellung auswählen

Sind zu einem Artikel mehrere Bestellungen offen, muss hier die richtige Bestellung ausgewählt werden

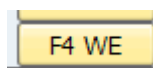


F4-Taste drücken

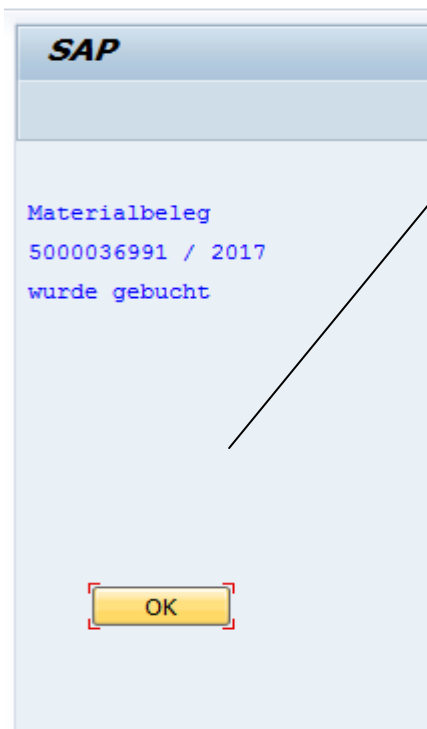


Menge eintippen

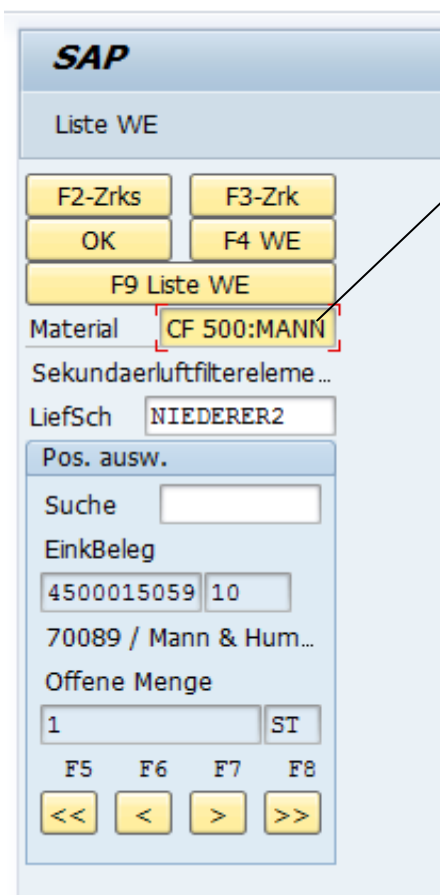
Hier die tatsächliche gefundene Menge eintippen. Wenn weiter unten im Karton noch weitere sein sollen, trotzdem die aktuell entnommene Menge eintragen.



F4-Taste drücken



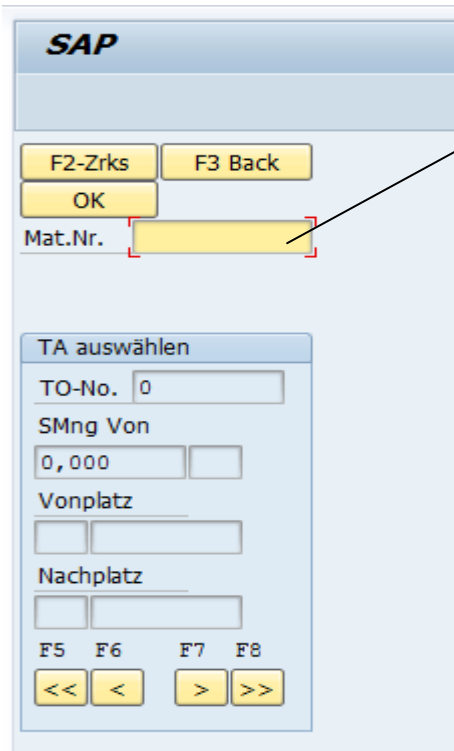
*Es erscheint diese Bestätigung*



*Nach Drücken der Enter-Taste kann der nächste Artikel gescannt werden!*  
*(Die vorherige Artikelnummer wird noch angezeigt, um sehen zu können, wo man war)*

**Für Ware, die ans CrossDocking (CD) geht, wird ein Papier-TA ausgedruckt!**  
 Ansonsten geht's mit Step 2 weiter - den auch ein anderer Mitarbeiter parallel machen kann!

**Step 2: Einlagerung** >> kontrollierte Ware ins Regal räumen <<



SAP

F2-Zrks F3 Back

OK

Mat.Nr. [ ]

TA auswählen

TO-No. 0

SMng Von

0,000

Vonplatz

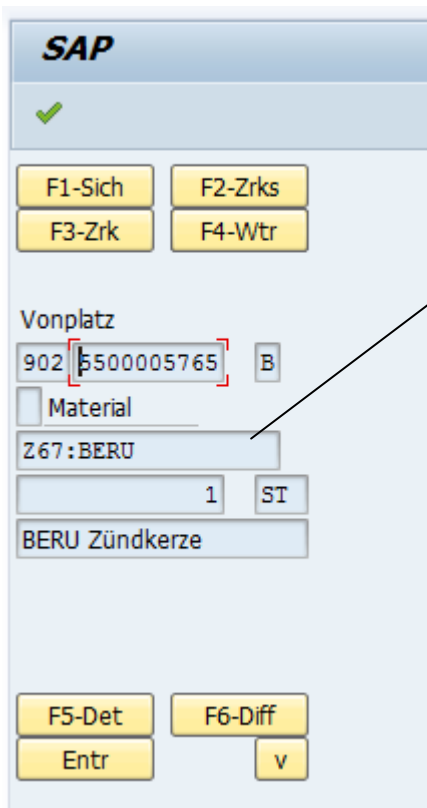
Nachplatz

F5 F6 F7 F8

<< < > >>

Material abscannen

EAN-Code  
Hersteller-Artikelnummer  
SAP-Materialnummer



SAP

✓

F1-Sich F2-Zrks

F3-Zrk F4-Wtr

Vonplatz

902 [500005765] B

Material

Z67:BERU

1 ST

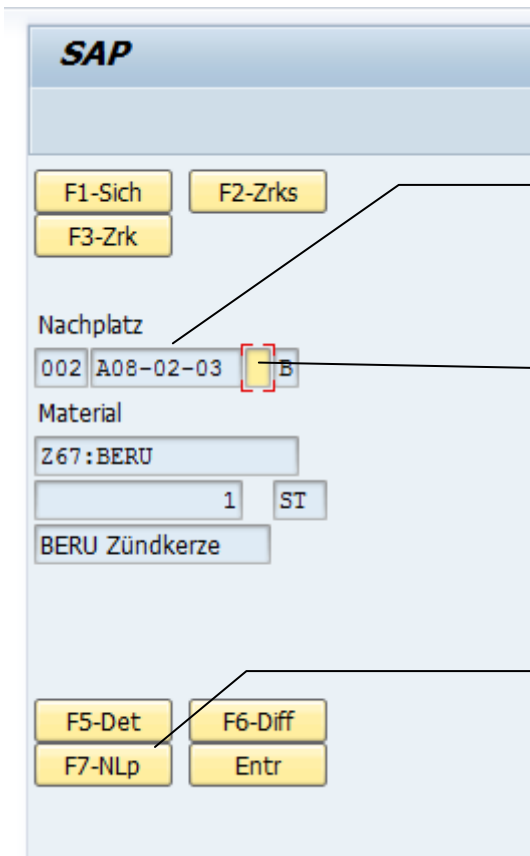
BERU Zündkerze

F5-Det F6-Diff

Entr v

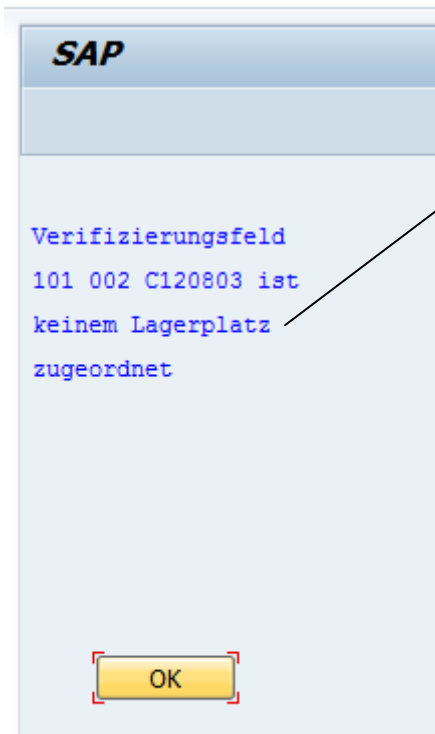
Material wurde erkannt

F1-Sich drücken  
F4-Wtr drücken



The screenshot shows the SAP interface for warehouse location selection. At the top, there are buttons for F1-Sich, F2-Zrks, F3-Zrk, F5-Det, F6-Diff, F7-NLp, and Entr. The 'Nachplatz' field contains '002 A08-02-03' with a red box around the 'B' character. Below it, the 'Material' field contains 'Z67:BERU' and 'BERU Zündkerze'. A callout box points to the 'B' character with the text: 'Auf diesen Lagerplatz soll die Ware gelegt werden!'. Another callout box points to the 'Nachplatz' field with the text: 'Lagerfach abscannen hier muss hier der Lagerplatz eingescannt werden!'. A third callout box points to the 'F7-NLp' button with the text: 'Mit F7 kann die Ware auf einen anderen Lagerplatz gebucht werden! (keine Änderung der Stammdaten!)'.

>> Ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr wenn das Licht angeht! <<



The screenshot shows the SAP interface displaying a verification message. The text reads: 'Verifizierungsfeld 101 002 C120803 ist keinem Lagerplatz zugeordnet'. Below the message is an 'OK' button. A callout box points to the message with the text: 'Das war der falsche Lagerplatz!'.



**SAP**

F1-Sich F2-Zrks  
F3-Zrk

Nachplatz  
002 A08-02-03 ... B

Material  
Z67:BERU  
1 ST  
BERU Zündkerze

F5-Det F6-Diff  
F7-NLp Entr

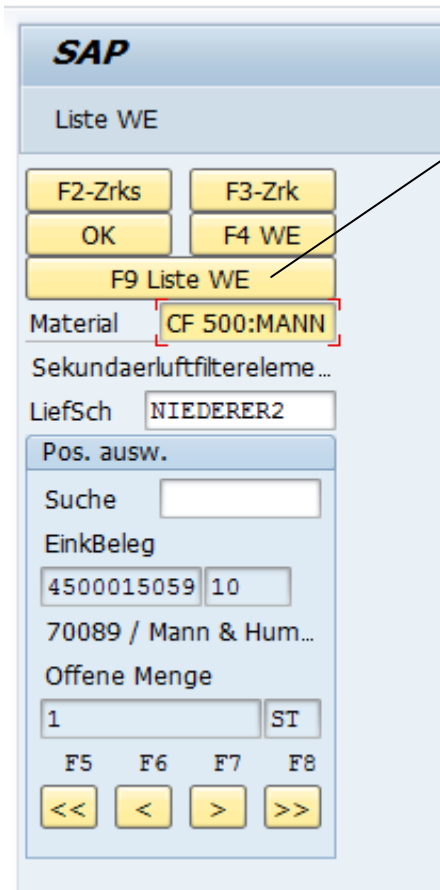
So sieht es aus, wenn der richtige Platz gesannt wurde.

F1-Sich drücken

>> Fertig - die Ware ist richtig aufgeräumt! <<

**Step 3: Abgleich vereinnahmte Ware zu Lieferanten-Lieferschein**

Solange der Lieferanten-Lieferschein nur auf Papier vorliegt muss die vereinnahmte Ware manuell mit dem Lieferschein verglichen werden.



Mit der **Taste F9** kann eine Kontroll-Liste gedruckt werden, was eingebucht wurde.

Beispiel:

go-Glas Basismandant Prod Ettlingen		WE-Buchungen zur Lieferscheinnummer NIEDERER2	Zeit 14:32:07	Datum 05.04.2017
			SAPLZMO_MOB02/M.NIEDERER	Seite 1
Herstellerteilenummer	Material	Bezeichnung	kum. Menge	ME
CF 500	CF 500:MANN	Sekundaerluftfilterelement	1,000	ST